

Pfarrbrief – Ausgabe 1/2025
St. Maurinus und Marien und St. Remigius

wir SIEBEN

7



HEILIGER GEIST

ISSN 2940-7877

Ein Wort zu Beginn

Liebe Leserinnen und Leser,

die Buß- und Fastenzeit ist nun schon deutlich fortgeschritten, und es ist ein guter Zeitpunkt, um innezuhalten und das Fasten zu betrachten. Denn auch, wenn um uns herum bereits die Vorbereitungen oder Planungen für das Osterfest begonnen haben, manches mit Freude gestaltet oder überlegt wird, so ist damit auch oft Stress verbunden. Muss das so sein? Nein, und gerade die christliche Fastenzeit regt uns zu anderem an. Sie weist uns den Weg, wie wir uns auf Ostern, das Fest der Freude und der Auferstehung, vorbereiten und ein Los- und Zulassen erleben und erreichen können.

Die Buß- und Fastenzeit schenkt uns die Möglichkeit, innezuhalten und eine neue Ausrichtung auf den richtigen Weg vorzunehmen. „Kehre um und glaube an das Evangelium.“ An Aschermittwoch leitet mitunter dieser Aufruf die Buß- und Fastenzeit ein. Als Christen wollen wir uns auf die frohe Botschaft und damit auf Gott hin ausrichten.

Eine Neu-Ausrichtung benötigt zuerst den Blick auf das, was ist. Das gilt auch für uns in der Fastenzeit. Es bedeutet, auf sich selbst zu schauen, auch mit Gott zu reden, also zu beten, zu hören und die aktuelle Richtung mit seiner Hilfe zu betrachten und zu überdenken. Das benötigt Zeit, Ruhe und Reflexion, was durchaus etwas mühevoll und ungewohnt sein kann. Doch fallen einem dann auch die eigenen hinderlichen Eigenheiten unvermittelt auf. Hinderlich für das Miteinander mit Gott – hinderlich für das Miteinander mit unserem Nächsten – hinderlich für

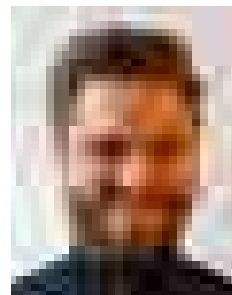
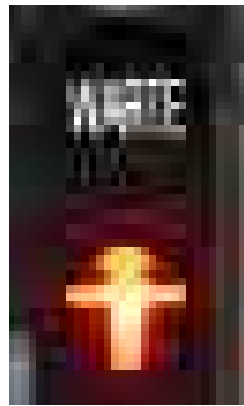
das Miteinander mit uns selbst. Die Buß- und Fastenzeit versucht uns aktiv daran zu erinnern, dass es Ausbesserungen in unserem Leben gibt. Das Ziel ist das Umdenken und das Verbessern des eigenen Lebens und damit verbunden auch des Lebens im Miteinander. Dies eben durch Verzicht der sich im alltäglichen Leben breitgemachten und un-guten Gewohnheiten.

Jeder Mensch, der sich besinnt und betet, wird für sich selbst entdecken, wie er sich auszurichten hat – dies auch im Gespräch mit Gott und dem Nächsten. Im Alltag innehalten und den Stress einfach Stress sein lassen, ist Grundlage für diese Entdeckung. Die Buß- und Fastenzeit möchte und kann somit eine Verbesserung unseres Lebens ermöglichen.

An dieser Stelle sei allen Personen gedankt, die beim Verfassen der Texte, bei der Organisation und der Koordination dieses Pfarrbriefes mitgeholfen haben. Ohne die zahlreiche Unterstützung von Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen

wäre eine Veröffentlichung und Verteilung nicht machbar. Zuletzt darf ich Ihnen als Leserinnen und Lesern auch im Namen des gesamten Pastoralteams bereits ein gesegnetes Osterfest wünschen. Eine ruhige Zeit und frohe Ostern!

*Ihr Leon-Joel Genser,
Pastoralassistent*



IMPRESSUM

ISSN 2940-7877

Herausgeber:

Sendungsraum St. Maurinus und Marien
und St. Remigius

Redaktion:

Elisabeth Feldmar, Steffi Frank, Annemarie Habermann, Michael Laufenberg, Thomas Löffler (verantwortlich), Diakon Carsten Lüdiger, Diakon Karl Heinz Schellenberg, Martina Seuser, Angela Zerfaß

Redaktionsanschrift:

Katholische Kirchengemeinde St. Remigius
An St. Remigius 7 – 51379 Leverkusen
E-Mail: pfarrbrief@sankt-remigius.de

www.maurinus-und-marien.de
www.sankt-remigius.de

Druck: medienzentrum süd, Köln

Auflage: 12.000 Stück/8. Ausgabe

Bildnachweis:

■ @lukas.paints (Seite 1, 8) | Angela Zerfaß (Seite 6, 7) | pfarrbriefservice.de (Seite 2: Peter Weidemann; Seite 12: Yohanes Vianey Lein; Seite 26: Christian Schmitt) | pixabay.de (Seite 2: günter; Seite 4: Merlin Lightpainting; Seite 13: Alehandra13; Seite 13: Jiří Rotrekl; Seite 13: Henryk Niestrój; Seite 15: stokpic; Seite 15: Gerd Altmann; Seite 21: Ylanite Koppens; Seite 21: OpenClipart-Vectors; Seite 24: Luisella Planeta LOVE PEACE; Seite 24: NoName_13; Seite 27: Sathesh Sankaran) | pexels.com (Seite 15: Marina Leonova)

Redaktionsschluss Ausgabe Sommer 2025:

Freitag, 27. Juni 2025

Erscheinungstermin Ausgabe Sommer 2025:

Sonntag, 24. August 2025

Mit Namen gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.



Kar- und Ostertage

Karfreitag, 18. April 2025

St. Remigius	<i>Laudes</i>	06.00 Uhr
Hl. Drei Könige	<i>Kinderkreuzweg</i>	10.00 Uhr
St. Elisabeth	<i>Familienkreuzweg</i>	11.00 Uhr
St. Maria Rosenkranzkönigin	<i>Kinderkreuzweg</i>	11.00 Uhr
St. Maurinus	<i>Kreuzweg</i>	11.00 Uhr

Feier vom Leiden und Sterben Christi

Hl. Drei Könige		15.00 Uhr
St. Elisabeth		15.00 Uhr
St. Maria Rosenkranzkönigin	<i>anschl. Beichtgelegenheit</i>	15.00 Uhr
St. Maurinus	<i>anschl. Beichtgelegenheit</i>	15.00 Uhr
St. Michael		15.00 Uhr
St. Remigius		15.00 Uhr
St. Remigius	<i>Karmette</i>	22.00 Uhr

Osternacht, 19. April 2025

St. Maria Rosenkranzkönigin	<i>anschließend Agape</i>	21.00 Uhr
St. Maurinus	<i>anschließend Agape</i>	21.00 Uhr
Hl. Drei Könige	<i>anschließend Agape</i>	21.30 Uhr
St. Michael	<i>anschließend Agape</i>	21.30 Uhr
St. Remigius		21.30 Uhr
Jugendkirche Leverkusen (St. Aloysius)		22.00 Uhr

Ostersonntag, 20. April 2025

St. Elisabeth	<i>Auferstehungsfeier mit Familien</i>	08.00 Uhr
St. Maria Rosenkranzkönigin		08.30 Uhr
Kapelle des Krankenhauses		09.00 Uhr
St. Michael		09.30 Uhr
St. Maurinus	<i>Familienmesse</i>	09.45 Uhr
St. Engelbert		11.00 Uhr
St. Remigius		11.00 Uhr
St. Maria Rosenkranzkönigin		11.15 Uhr
St. Remigius		18.30 Uhr

Ostermontag, 21. April 2025

Hl. Drei Könige	<i>Familienmesse</i>	08.00 Uhr
St. Maria Rosenkranzkönigin		08.30 Uhr
St. Elisabeth		09.30 Uhr
St. Michael		09.30 Uhr
St. Maurinus		09.45 Uhr
St. Remigius	<i>Kleinkindergottesdienst</i>	10.00 Uhr
St. Remigius		11.00 Uhr
St. Maria Rosenkranzkönigin		11.15 Uhr
St. Engelbert		18.30 Uhr
Kapelle des Krankenhauses		19.00 Uhr

Gründonnerstag, 17. April 2025

St. Remigius	<i>Kinderabendmahl</i>	17.00 Uhr
St. Elisabeth	<i>Abendmahlsfeier</i>	18.00 Uhr
St. Michael	<i>Abendmahlsfeier, anschließend Ölbergstunde</i>	18.30 Uhr
St. Maria Rosenkranzkönigin	<i>Abendmahlsfeier, anschließend stille Ölbergstunde</i>	19.00 Uhr
St. Maurinus	<i>Abendmahlsfeier für Familien, anschließend stille Ölbergstunde</i>	19.00 Uhr
St. Engelbert	<i>Abendmahlsfeier</i>	20.00 Uhr
St. Remigius	<i>Abendmahlsfeier</i>	20.00 Uhr
St. Remigius	<i>Ölbergstunde, Beginn der Anbetung durch die ganze Nacht</i>	21.45 Uhr



Über den Heiligen Geist

Die Redaktion hat mich gebeten, einen Artikel über den Heiligen Geist zu verfassen. Er soll persönlich sein, aber kann natürlich auch nicht nur persönlich ausfallen, denn den Glauben an den Heiligen Geist verdanke ich ja unserer Kirche, und so muss dieser Artikel auch theologisch, mit der kirchlichen Lehre kompatibel sein.

Ich gebe also nicht eine lehrbuchhafte Abhandlung zu diesem Thema, sondern ein persönliches Bekenntnis zu dem, was mir besonders wichtig ist, aber in dem Wissen, dass ich damit nichts verbreite, was vom geteilten Glauben aller wegführt.

1. Der Heilige Geist ist ein IN.

In mir, in Ihnen, in der Welt. Wir müssen ja mit unserer menschlichen, zwar sehr ausdrucksstarken, aber eben auch begrenzten Sprache von Gott reden – obwohl wir wissen, dass er immer größer ist als alles, was wir denken und aussprechen können. Erst recht, wenn es um das Geheimnis des dreifaltigen Gottes geht, die drei Personen des Einen göttlichen Wesens. Ein Geheimnis nennen wir das übrigens nicht, weil wir es kennen, aber nicht verraten würden (im Gegenteil!), sondern weil wir es selbst nie völlig kennen werden. Es ist unausschöpfbar. Und wohlgemerkt: Es liegt nicht unter unserem Verstand, sondern darüber.

Also, mit aller Vorsicht und vereinfachend gesagt: Gott der Vater wird vom Glaubensbekenntnis als der Schöpfer bezeichnet. Er ist der allmächtige, ursprunglose Ursprung der Welt, ihr völlig souveräner Herr. Ohne ihn wäre die Welt nicht, also gehört sie ihm. Er „wohnt in unzugänglichem Licht“, ist uns also zunächst einmal entzogen, und in diesem Sinne ÜBER uns. Wir erfahren aus der Offenbarung, dass er aber trotzdem uns ganz liebend zugewandt ist.

Gott der Sohn ist in Jesus Christus Mensch geworden, „in allem uns gleich außer der Sünde“. Wir können ihn verstehen und ihm begegnen, denn er ist von unserem Fleisch und Blut, hat an konkret benennbaren Orten zu einer datierbaren Zeit auf der Erde gelebt. Aus der Offenbarung wissen wir, dass das zu unserem Heil geschah. Ihn kann man als den Gott MIT uns (Immanuel) bezeichnen, oder als den uns partnerschaftlich GEGENÜBER stehenden.

Vom Heiligen Geist schließlich gilt genau das nicht, dass man seinen Raum und seine Zeit eingrenzen könnte. Er ist überall, und erst recht überall, wo wir sind. Er waltet nicht so sehr über uns als der Unendliche, kommt uns nicht entgegen als Mensch, sondern lebt IN uns. Er ist Gott, wie er uns innerlicher ist als wir selbst. Er inspiriert uns dazu, so zu leben, wie Gott selbst lebt: aus der Liebe. Er bewirkt das nicht nur durch ein Gebot von außen, sondern indem er uns von innen prägt, ausrichtet und motiviert. So steht er dafür, dass Gott, wie er uns in der Offenbarung, der Heilsgeschichte, begegnet, kein uns ganz Fremder ist, etwa keine komplizierte Theorie, die keinen Anschluss an die Wirklichkeit hätte. Wir haben im Gegenteil immer schon eine Ahnung von ihm, sind ihm immer schon begegnet, haben immer schon etwas von ihm verstanden, leben immer schon aus seiner Kraft – ob wir es wissen und zugeben wollen oder nicht. Wenn wir darüber nachdenken, erkennen wir: Ja, genauso muss es sein. Denn wenn wir Menschen nach dem Bild Gottes geschaffen sind, dann kann Gott ja nicht nur anders sein als wir, sondern er wollte schon immer in uns erkennbar sein. Dieser Gott in uns ist der Heilige Geist.

2. Der Heilige Geist ist ein ZWISCHEN.

Wenn der Geist in mir lebt, lebt er auch in Ihnen, denn wir alle sind Kinder Gottes, Geschwister Jesu Christi. Der Heilige Geist ist es, der uns verbindet, Er schenkt uns die Gesinnung Jesu Christi, der ganz aus diesem Geist gelebt hat. Er erfüllt uns mit Glaube, Hoffnung und Liebe. Die Liebe, christlich verstanden, ist aber immer Liebe zu Gott, zum Nächsten und zu uns selbst, und das in unaufhebbarer Verwobenheit. Wenn der Geist uns die Kraft und den Willen gibt, Gott zu lieben, dann auch die, einander zu lieben, und nicht nebeneinanderher, sondern verbunden zu leben, und dadurch werden wir auch unsere eigene Liebenswürdigkeit entdecken. Weil der Geist nun jeden verbinden will mit Gott und dem Nächsten und sich selbst, hat er wesentlich zu tun mit dem, was uns verbindet. Also der Sprache, der Freude, der Begeisterung für ein gemeinsames Ziel, der Arbeit, dem Spiel, den Vereinen, Institutionen, Staaten und natürlich mit der Kirche. Ohne ihn gäbe es keine Kirche, da er nicht ein Christentum schafft aus Einzelkämpfern, sondern eine Kirche als Volk Gottes, zu dem wir dazugehören. Und so ist der Geist auch das Heilmittel gegen alles, was Gemeinschaft stört: Bosheit, Lüge, Hass, Gewalt, Neid, Missverständnisse, Sprachlosigkeit, Einsamkeit. Und,

was ich besonders wunderbar finde: Er wirkt das nicht gegen uns oder ohne uns, sondern mit uns, ohne Gewalt oder List. Das ist sein Markenzeichen. Der Hl. Ignatius von Loyola kann sagen: Wenn etwas gewaltsam und respektlos an uns herantritt, dann ist es nicht vom Heiligen Geist. Der Heilige Geist ist also der Verbindende, der Gott zwischen uns, der uns lebendig zusammenhält mit Gott und den anderen – oder man könnte auch sagen: der uns wahrhaft leben lässt.

3. Der Heilige Geist heißt schon mit Recht GEIST, und nicht Un-Geist.

Er ist nicht geistlos, also trocken, unergiebig, dumm, langweilig, sondern inspiriert zur Erkenntnis, zur Einfühlung, zur Kreativität, zum Unerwartet-Wunderbaren, zum Humor. Das wirkt er vom ganz Großen, dem Kosmos, bis zum ganz Kleinen, der geistvollen Bemerkung im Alltag. Der Geist schwebte schon am Anfang über den Wassern, und so ist es erst recht nach Pfingsten, dem Ereignis der ausdrücklichen Geistsendung über die ganze Welt. Der Geist ist nicht nur im Lebendigen zu finden, sondern in allem. Natürlich in Tieren und Pflanzen, aber auch in der unbelebten Natur (sofern dieser Begriff bei der ungeheuren Lebensfülle in ihr überhaupt zutrifft). Auch die Sonnensysteme und Atome sind sein Werk, die Strukturen in ihnen und alle Naturgesetze hat niemand anders erfunden als er. Auch in den Leistungen der Tech-

nik sehe ich ihn am Werk, in der Kunst, in der Wissenschaft, im Lernen und Lehren. Das ist für mich alles andere als nebensächlich. Denn wir haben es eben nicht nur mit Lebenden zu tun, sondern auch mit Feuer, Wasser, Luft und Erde, unserer Umwelt, den wirtschaftlichen und politischen Strukturen, mit Massen von Gebäuden, Straßen und Gegenständen. Für mich ist das keine gottfeindliche, gottlose Welt, sondern geradezu ein Tummelplatz des Geistes, und damit unsere Welt. Der Geist macht es, dass wir sie verstehen können, mit ihr umgehen, sie nutzen. Er lässt uns erkennen, wie wunderbar alles geschaffen ist, auch das, was Gott durch den Menschen erschafft, und wie unerschöpflich die Fülle von Sinn und Schönheit in Natur und Kultur sich erweist. Der Geist beheimatet uns in unserer, in Gottes Welt.

Aufgrund dieser Überlegungen komme ich zu dem Schluss: An allem Elend dieser Welt ist die Geistlosigkeit schuld. Der Geist käme ja, wenn man ihn ließe, aber er wird eben oft außen vor gehalten. Wo kämen wir auch hin, wenn wir uns von Gott reinreden lassen würden... Und umgekehrt bin ich der Meinung, dass das Beste, was uns geschehen kann, ist, dass der Heilige Geist immer mehr eingelassen wird. Dass wir nichts, aber auch gar nichts davon zu befürchten hätten, sondern alles zu erhoffen. Deshalb ist mein Lieblingsgebet: „Komm Heiliger Geist!“

Clemens Dreike, Pfr.



Garten- und Landschaftsbau

Ernst-Bloch-Straße 28
51377 Leverkusen

02171 / 366 89 09
www.werker-leven.de



Lebhafte Teilnahme an unserer Umfrage

Ende Januar haben wir in allen sieben Kirchen nach dem Gottesdienst eine kleine Umfrage zum Thema „Heiliger Geist“ initiiert. Wir freuen uns, Ihnen nun die Ergebnisse präsentieren zu dürfen. Diese Umfrage bot uns die Möglichkeit, Ihre Perspektiven zu sammeln und zu verstehen, wie der Heilige Geist in unserem Glaubensleben wahrgenommen wird. Ihre wertvollen Beiträge haben uns geholfen, ein diverses und lebhaftes Bild zu erhalten, und wir sind gespannt darauf, die Erkenntnisse mit Ihnen zu teilen.

Zwei verschiedene Antwortmöglichkeiten gab es zur Auswahl: Zum einen drei Adjektive aufzuschreiben, die Sie mit dem Heiligen Geist in Verbindung bringen, und die ausführlichere Version, in der wir nachgefragt haben, wann oder wie Sie den Heiligen Geist wahrnehmen.

Besonders haben wir uns darüber gefreut, mit Ihnen ein Stück weit in den Dialog zu kommen. Da wir Ihre Beiträge als sehr bereichernd empfunden haben, möchten wir Sie dazu ermutigen, uns als Pfarrbriefteam häufiger wissen zu lassen, was Ihnen zu unseren Themen einfällt. Denn wir möchten mit dem Pfarrbrief möglichst viele Menschen erreichen und unser Gemeindeleben abbilden.

Im Namen des Pfarrbriefteams herzlichen Dank für Ihr Engagement! Wir sind berührt von Ihren Worten und hoffen, dass es unseren Leserinnen und Lesern ähnlich geht.

Mit herzlichen Grüßen,

Angela Zerfaß



Mehr als nur drei Adjektive

Die Kinder der KiTa St. Michael im Alter zwischen 5 und 6 Jahren haben für den Heiligen Geist diese Adjektive gefunden: **schön, hell, reich, kräftig**. Tim, 9 Jahre alt, antwortete: „Cool“.

Die erwachsenen Gemeindemitglieder empfinden ihn als **mutmachend, problemlösend, überall und immer da, warmherzig und erwärmend, unsichtbar, liebevoll, leitend, Hoffnung spendend, hilfsbereit und hilfreich, nicht bedrängend, dreifaltig, wunderbar, allgegenwärtig, beruhigend, tröstend, geduldig, besonnen, stärkend, fürsprechend und fürsorglich, kraftvoll, begleitend, hoffnungsvoll, „unvorhersehbar“, wirkkräftig, friedentiftend, erhellend und erleuchtend, heilig und göttlich, gnädig, begleitend, diskret und kreativ, inspirierend, einfühlsam und verbindend, dynamisch-kraftvoll und wandelnd, spürbar und umsichtig, Weise, kaum erklärbar, flirrend und beflügelnd, richtungsweisend, zauberhaft, majestätisch und ruhig.**



www.rb-grabpflege.de

Meisterbetrieb
Ralf Butzlaff

Kreative Grabgestaltung
Jahres- und Dauergrabpflege
Vorsorgeverträge über Treuhand

Tel. 02171 / 506 222

Kraft Gottes und Helfer in der Not

Das Bild aus den ausführlicheren Antworten zum Heiligen Geist ist ebenso vielfältig und bunt. Auf die Frage, wann oder wie spüren Sie in Ihrem Leben den Heiligen Geist, kamen berührende und sehr persönliche Antworten.

Unerwartet – eher in der Stille.

Wenn ich an jemanden denke, und kurze Zeit später ruft derjenige an oder wir laufen uns über den Weg. Wenn ich über eine Sache brüte, und morgens früh werde ich wach und weiß eine Lösung dafür.

Wenn ich Menschen begegne, denen ich Antwort geben muss über die Kirche (deren Missbrauch) und ich dankbar die richtigen Worte finde.

Dann, wenn ich im Gebet Rat suche. Er ist derjenige, der mich zum Gebet antreibt und mir beten hilft.

In Begegnungen mit Menschen, wenn man eine besondere Verbundenheit spürt. (Egal, ob gute Freunde oder auch fremde Menschen.)

Wenn Dinge/Vorhaben gelingen, wo man sich nicht so sicher war, ob es klappt.

Wenn man die Liebe Gottes im Herzen spürt (im Wald, im Gebet, in der Messe).

Wenn die Orgel klingt und braust, die Gemeinde aus vollem Herzen singt und das Gefühl der Eintracht herrscht.

Immer, am meisten, wenn ich hoffnungslos, einsam, ratlos, ohne Ausweg bin. Er kommt und dann bin ich glücklich. Einfach so, ohne Grund, ich spüre die Harmonie und ich weiß, Er ist da.

In ganz alltäglichen Situationen, wenn mir plötzlich Gedanken kommen an etwas Wichtiges oder Hilfe bei Entscheidungen.

In der Kirche und auf dem Friedhof.

Der Heilige Geist ist die Kraft Gottes, die uns Christen über sich hinauswachsen lässt. In der Tradition wird der Heilige Geist meist als Taube dargestellt. An Pfingsten spüre ich diese verbindende Kraft besonders.

Die Kinder der KiTa St. Michael haben dies geantwortet: Wenn ich nicht weiterweiß. Wenn ich einsam oder traurig bin. Wenn man getauft wird. Wenn man sich verläuft (die Familie verliert) .

Er begleitet dich bei Schicksalsschlägen und ist an deiner Seite in Zeiten, wo du selbst kämpfst.

Wenn es mir nicht gut geht, erhalte ich im Gebet wieder Kraft.

Ich spüre den Heiligen Geist immer dann, wenn ich merke, wie unterschiedlich wir sind, aber dennoch an dasselbe glauben.

Wenn ich verzweifelt bin, ich Hilfe benötige, wenn das Leben zusammenbricht. Dann ist er der Helfer in der Not.

Ich spüre ihn jeden Tag. Umso mehr ich meinen Glauben vertiefe, desto mehr spricht er zu mir.

Bei plötzlich guten Gedanken oder wenn sich Probleme durch plötzlich gute Ideen lösen lassen.

Durch Zwiegespräche mit Gott.

Bei Familienfeiern, in traurigen oder schwierigen Momenten, indem ich weitermache und nicht aufgebe, wenn ich zur Ruhe komme.

Es gibt Wege, an denen ich mich orientieren kann in der Stille vor Gott. Im

Verweilen vor Gott, im Gebet, in der Anbetung, im Hinschauen und Hinhorchen aufgehend.

Oft vergesse ich, dass es den Hl. Geist gibt. Wenn mir das dann wieder in den Sinn kommt, durchfährt mich ein freudiges Gefühl. Wenn die ungelösten Probleme in der Kirche (Doppelmoral, Klerikalismus, falsche Gottesbilder, Betonung des Buchstabens, nicht des Geistes) überhandnehmen, dann ist der Hl. Geist zur Stelle: Er gibt die Gewissheit, dass alle diese Probleme sich lösen lassen. Wenn ich mal wieder nicht weiß, wer Gott überhaupt (für mich) ist, dann gibt ein Gebet zu Gottes Geist inneren Frieden.

Der hl. Geist ist mein Freund, und er ist immer bei mir. Wo zwei oder drei in seinem Namen versammelt sind, spüre ich ihn sehr oft.



„beGEISTert“

Firmvorbereitung St. Remigius 2024

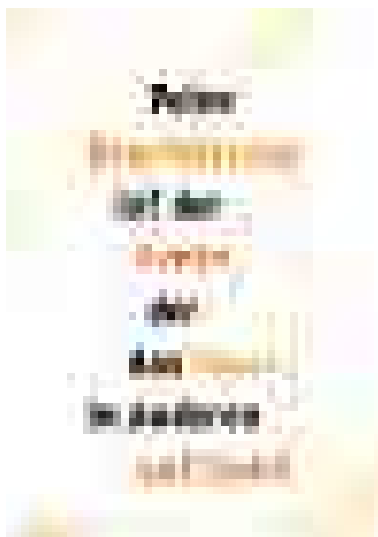


Einige Aussagen zum Heiligen Geist – gesammelt bei Firmlingen von St. Remigius im November 2024

Wir wollen begeistert sein, so wie uns das Motto unserer Firmvorbereitung einlädt. Eine Person, die begeistert ist, ist von etwas erfüllt, und so wollen auch wir begeistert sein von unserem Glauben. Dabei sind wir auf unterschiedliche Weise vom Glauben begeistert:

Ich bin im Glauben begeistert, weil er mir stets neue Hoffnung und Zuversicht schenkt. In meinem Herzen ist er wie ein Licht, das selbst in den dunkelsten Momenten leuchtet und mir den Weg weist. Gerade in schwierigen Momenten, wenn Zweifel oder Sorgen mich herausfordern, ist es mein Glaube, der mir Halt gibt, mich stärkt und mich wieder aufrichtet. Diese innere Kraft fühle ich besonders, wenn ich daran denke, dass Gott stets an meiner Seite ist – unsichtbar, aber immer spürbar, wie ein stiller Begleiter, der mich niemals verlässt. Durch meinen Glauben habe ich auch gelernt, nicht nur für mich, sondern auch für andere da zu sein, ihnen zuzuhören, Trost zu spenden und gemeinsam Hoffnung zu teilen. Es ist ein Geschenk, das mich immer wieder aufs Neue begeistert und mir zeigt, dass ich nie allein bin, sondern Teil einer größeren Gemeinschaft, die von Liebe und Vertrauen getragen wird. Heute, am Tag meiner Firmung, möchte ich diese Begeisterung vertiefen und in mir wachsen lassen und mit allen, die mir wichtig sind, teilen.

Im Glauben begeistert mich, dass ich immer etwas habe, das mich unterstützt und mir Kraft gibt, egal in welcher Situation ich mich befinde. Gerade in schwierigen Momenten spüre ich, dass ich nicht allein bin – ich kann auf eine innere Stärke zurückgreifen, die über mich selbst hinausgeht. Der Glaube hilft mir, an mich selbst zu glauben und zu erkennen, dass ich mehr schaffen kann, als ich mir manchmal zutraue. Wenn ich an mir zweifle oder das Gefühl habe, dass ich an meine Grenzen stoße, erinnert mich der Glaube daran, dass ich nie wirklich allein kämpfe und dass es immer Hoffnung gibt. Er schenkt mir Mut und Zuversicht, gibt mir Halt und zeigt mir, dass alles im Leben einen Sinn hat, auch wenn ich ihn nicht immer sofort sehe. Diese Gewissheit erfüllt mich mit Freude und Vertrauen, und dafür bin ich dankbar. Deshalb freue ich mich, diesen Glauben im Herzen zu tragen und darauf vertrauen zu können, dass er mich auf meinem Weg begleitet.



beGEISTert – Zeugnis zur Firmung

Doch was heißt das eigentlich – begeistert zu sein? Begeisterung ist mehr als nur ein kurzer Moment der Freude oder des Interesses. Es ist ein tiefes, inneres Feuer, das uns antreibt und motiviert, das uns Kraft und Mut gibt und das uns für das Gute, das Wahre und das Wertvolle einsetzt. Begeisterte haben unglaubliche Kraft – und wie ein Feuer will auch Begeisterung entfacht, genährt und am Leben gehalten werden. Genauso wie der Geist, der nicht nur im Wort „beGEISTert“, sondern auch in einem jeden von uns steckt.

Heute, am Tag unserer Firmung, geht es genau darum: dieses innere Feuer, diese Begeisterung für unseren Glauben und für das Leben zu entfachen. Es geht darum, das Geschenk des Heiligen Geistes anzunehmen und zu spüren, wie er in uns wirkt und uns mit Freude und Energie erfüllt. Denn wenn wir in unserem Glauben begeistert sind, dann kann diese Begeisterung auch andere anstecken und wie ein Funke weitergegeben werden.

Jack

Wir alle wurden durch einen Funken entfacht, seien es die Familie, Freunde oder der eigene Glaube. Und obwohl wir alle andere Erwartungen an die Firmvorbereitung hatten, war eins für alle klar: Wir wollten unseren Glauben stärken, festigen und eine stärkere Beziehung zu Gott aufbauen. Durch das Sakrament der Firmung erbitten wir uns neue Kraft vom Heiligen Geist, der uns gerade in schwierigen Lebenslagen begleiten und stärken soll. Als wir uns

für den Schritt auf die Firmung hin entschieden haben, haben wir eine ganz wichtige Sache verstanden: Wir können selbst Verantwortung für unseren Glauben übernehmen, wir können selbst entscheiden, welchen Glaubensweg wir einschlagen wollen, damit wir im christlichen Glauben erwachsen werden. Wir sind überzeugt, dass die Firmung uns Kraft und Motivation schenkt, unseren Lebensweg mit Gott weiterzugehen und unsere Flamme des Glaubens am Leuchten zu erhalten.

Selina



Foto: Uwe Miserius

Geist Gottes
geistig-gottwärtig
Begeisterungssturm
Schöpfergeist
entgeistert
Cicisbein
Ungelst
begeistert
Heiliger Geist
Geistesblitz

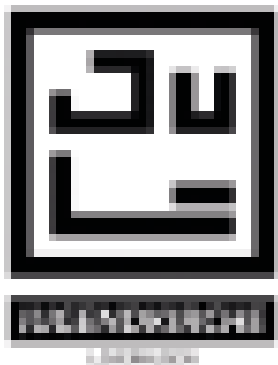


Mitmachausstellung aktuell in der Jugendkirche Leverkusen

Die neu konzipierte Mitmachausstellung im Erzbistum Köln lädt Dich und Euch ein, die Bibel neu und anders zu entdecken. In sieben Themenzelten gibt es spannende Einblicke zu der Schrift, der Schöpfung, der Offenbarung, der Landschaft, dem Gebet, Jesus Christus und Liebe und Trauer. Die Ausstellung ist seit dem 8. März 2025 in der Jugendkirche Leverkusen aufgebaut. Sie endet am 25. April 2025.

Empfohlen wird die Ausstellung für alle ab 9 Jahren. Der Besuch dauert in der Regel zwischen 60 und 90 Minuten. Die Ausstellung ist ideal für maximal 30 Personen. Ob Messdienergruppen, Chöre, Büro-Teams – für jede Gruppierung besteht die Möglichkeit, diese Ausstellung zu besuchen. Bei Interesse, die Ausstellung als Gruppe zu besuchen, bitte eine Anfrage mit Terminwünschen an team-jule@kja-lro.de schicken, und das Team meldet sich dann zurück.

Sollten einzelne Personen (Kinder ab 9 Jahren), Interesse haben, sich diese Ausstellung anzusehen, hat die Jule auch dafür eine Lösung. Das Team hat sich ein paar Termine herausgesucht, wo einzelne Personen die Möglichkeit haben, sich die Ausstellung anzusehen und auszuprobieren.



Folgende Termine stehen hier zur Auswahl:

- » Mittwoch, 9. April 2025, von 18.00–21.00 Uhr
- » Samstag, 12. April 2025, von 14.00–18.00 Uhr
- » Karfreitag, 18. April 2025, von 14.00–18.00 Uhr

Wir bitten um eine kurze Anmeldung per E-Mail (team-jule@kja-lro.de), an welchem Termin Sie gern vorbei kommen möchten.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Nicole Kaluza
Einrichtungsleitung

GOTTESDIENSTE

IN DER FASTENZEIT

Bußgottesdienste – anschließend Beichtgelegenheiten

- Di., 01.04.2025 – 18.30 Uhr in St. Michael
- Mi., 02.04.2025 – 18.30 Uhr in St. Elisabeth
- Mi., 09.04.2025 – 18.30 Uhr in St. Remigius
- Do., 10.04.2025 – 18.00 Uhr in Hl. Drei Könige
- Fr., 11.04.2025 – 18.00 Uhr in St. Maurinus
- Mi., 16.04.2025 – 18.30 Uhr in St. Maria Rosenkranzkönigin

Fastenandachten in St. Elisabeth um 18.30 Uhr
03.04.2025 | 10.04.2025

Innehalten – Stille Einkehr (Annakapelle) um 18.30 Uhr
*Hl. Messe – stille Anbetung – sakramentaler Segen –
Gelegenheit zur Beichte oder zum persönlichen Gespräch*
03.04.2025 | 10.04.2025

NOVENE ZUR GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT

Beginn am Karfreitag, 18. April, 17.00 Uhr in St. Maurinus;
danach täglich in der Annakapelle zu folgenden Zeiten:
19. April: 12.00 Uhr, 20. April: 16.00 Uhr,
21.–25. April: jeweils 15.00 Uhr, 26. April: 12.00 Uhr.

MAIANDACHTEN

Jede Woche im Mai in jeder unserer Kirchen. Bitte achten Sie auf die Ankündigungen in der Pfarrinfo bzw. den Pfarrnachrichten.

Maiandacht an der Madonna an der Nordstraße

Christi Himmelfahrt	Donnerstag, 29.05.2025	18.00 Uhr
Schlussandacht des Maimonates		
St. Maurinus	Samstag, 31.05.2025	17.30 Uhr

BITTPROZESSIONEN

Kreuzkapelle, Lützenkirchen	Dienstag, 27.05.2025	17.45 Uhr
St. Michael	Dienstag, 27.05.2025	18.30 Uhr
	<i>Prozession zur Gärtnerei Porten</i>	
St. Maria Rosenkranzkönigin	Mittwoch, 28.05.2025	17.30 Uhr
Kreuzkapelle, Lützenkirchen	Dienstag, 17.06.2025	17.45 Uhr
St. Maria Rosenkranzkönigin	Mittwoch, 18.06.2025	17.30 Uhr

PFINGSTNOVENE

Annakapelle, Lützenkirchen	Freitag, 30.05.2025	17.30 Uhr
St. Maria Rosenkranzkönigin	Mittwoch, 04.06.2025	17.45 Uhr
St. Maria Rosenkranzkönigin	Freitag, 06.06.2025	17.30 Uhr

PFINGSTGOTTESDIENST AM FUNKENTURM

Neue Bahnstadt	Pfingstmontag, 09.06.2025	14.00 Uhr
-----------------------	---------------------------	-----------

FRONLEICHNAM – 19.06.2025

Neulandpark	Prozession des Stadtdekanats	10.00 Uhr
St. Maurinus	Festmesse	18.00 Uhr

Unsere Trauerhalle

*Wir verbinden Tradition
und neues Denken,
um Ihnen verantwortungsvoll
zur Seite zu stehen.*

**FRITZ
HILD**

Bestattungen
Familienunternehmen
seit 1909



Inhaber: Thomas Dittrich · Altstadtstraße 9 · 51379 Leverkusen
Fax 02171/28988 · www.hild-bestattungen.de · fritzchild@t-online.de

Tel. 02171/1346 · TAG UND NACHT

KAROSSERIE & LACK *Arno Müller*

Meisterbetrieb



Quettinger Str. 204 **Hol- und
Bringservice**
Tel 02171 / 944 86 46

**Wir kommen zu Ihnen,
damit Sie zu Hause gut
und sicher versorgt sind!**

Ambulante Pflege

0214 855 42 440

Hausnotruf

0214 855 42 490



LEVER
KUSEN

à la carte Mahlzeitendienst

0214 855 42 400

- Gesundes Essen an 365 Tagen im Jahr
- Keine Mindestlaufzeit, keine Vertragsbindung
- Tägliche Auswahl von über 200 Essen
- Viele verschiedene Kostformen möglich
- Verwaltung von Schlüssel und Notfallkontakt
- Kostenloses Probeessen
- Warm- oder Kaltlieferung





Erstkommunionkinder

St. Maurinus

Erstkommunionfeiern:
26.04. (14.00 Uhr) und 27.04. (10.00 Uhr)

Hl. Drei Könige St. Michael

Erstkommunionfeier:
29.05. (11.00 Uhr)

Erstkommunionfeier:
04.05. (11.00 Uhr)

St. Elisabeth

Erstkommunionfeier:
27.04. (11.00 Uhr)

St. Remigius

Erstkommunionfeiern:
26.04. (11.00 Uhr)
und 03.05. (11.00 Uhr)

St. Engelbert

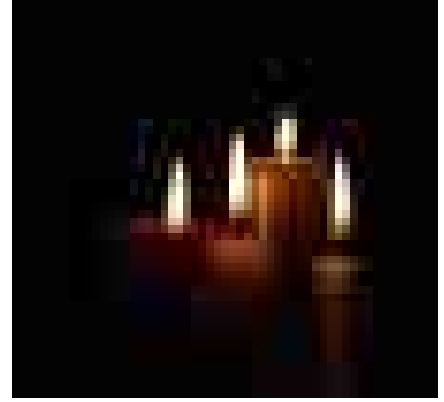
Erstkommunionfeier:
25.05. (10.30 Uhr)

St. Maria Rosenkranzkönigin

Erstkommunionfeiern:
03.05. (14.00 Uhr) und 04.05. (11.00 Uhr)



Taufen



Verstorbene



Trauungen

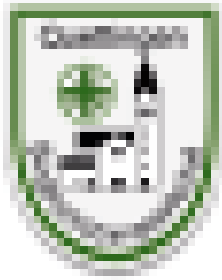
Hinweis zum Datenschutz

Im Pfarrbrief können Sakramentenspendungen, Alters- und Ehejubiläen, Geburten, Sterbefälle, Ordens- und Priesterjubiläen usw. mit Namen der Betroffenen und dem Tag und der Art des Ereignisses veröffentlicht werden, wenn die Betroffenen nicht vorher schriftlich oder in sonstiger geeigneter Form widersprochen haben. Widersprüche sollten dem Pfarramt schriftlich mitgeteilt werden.

Auf zum Quettinger-Schützenjahr

Neues Jahr, neues Glück

Die Quettinger Bürgerschützen organisieren für 2025 zahlreiche Veranstaltungen, sowohl für Mitglieder als auch für die Bevölkerung. Das Schützenfest findet am 1. und 2. August statt – mit einem Festbeginn am Freitag um 17:00 Uhr auf dem Pfarrgelände. Dort wird das traditionelle Vogelschießen abgehalten, gefolgt von einem Dämmer-schoppen mit Live-Musik. Am Samstag steht die Krönung der neuen Majestäten in der Kirche an, gefolgt von einem Festumzug und dem Bürger- und Vereinsvogelschießen. Der Abend endet mit der Quettinger Veedelsparty. Am 11. Oktober wird das beliebte Scheunefest im bayerischen Stil gefeiert. Für Dezember sind ein Adventskaffee und die Teilnahme am Opladener Weihnachtsmarkt geplant. Die Quettinger Bürgerschützen freuen sich auf rege Teilnahme und betonen, wie wichtig der persönliche Austausch für die Zukunft des Schützenwesens ist.



Alicia Podtschaske
Pressewart

Die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Lützenkirchen lädt zu ihrem Schützenfest vom 13. bis 15. Juni 2025 ein.

Der Festbeginn ist am Freitag um 11:00 Uhr mit den ersten Schießwettbewerben, darunter der Wettkampf um den Bruderschaftsvogel und das Wanderkettenschießen. Am Abend wird mit einem Dämmer-schoppen und Musik gefeiert.



Am Samstag wird das Königspaar abgeholt, und es finden verschiedene Wettkämpfe wie das Ausschießen der Schüler und das Bürgervogelschießen statt. Der Königsball mit der Band „Kärnseife“ rundet den Abend ab.

Am Sonntag startet der Festtag mit einem Festhochamt und einem großen Umzug. Am Nachmittag werden die neuen Majestäten ermittelt und gekrönt, bevor der Krönungsball mit einer Liveband den Abschluss bildet.

Manuela Allerdings

Gemeinsamkeit macht stark

Immer für Sie da, wenn es drauf ankommt



Malteser Hausnotruf Mit Sicherheit verbunden



Hier direkt online einen unverbindlichen
Hausnotruf Beratungstermin buchen!

Malteser Hilfsdienst e.V. | **Hausnotrufzentrum**
Oulustr. 3 | 51375 Leverkusen
☎ 0214 868510 🌐 malteser-leverkusen.de



Ambulante Dienste Pflege ist Herzensache

Malteser Hilfsdienst e.V.
Overfeldweg 80 | 51371 Leverkusen
☎ 0214 868510 🌐 malteser-leverkusen.de

unterwegs

Erfahrung des Lebens
unterwegs sein

zu Menschen
zu Orten
zu Unbekanntem
zu mir

unablässig
im Aufbruch
alles im Fluss

Erfahrung des Lebens
unterwegs sein

immer wieder
immer neu

Thorsten Seipel,
In: Pfarrbriefservice.de

Pilgerfahrten und Reisen

IMPulsREISEN bietet demnächst
unter anderem folgende
Pilgerfahrten und Reisen an:



- » **22.–28. Juli 2025**
**BELGIEN – Kunst, Kultur und Kulinarik –
zu Besuch bei liebenswerten Nachbarn**

- » **25. September – 4. Oktober 2025**
SLOWENIEN – Eine wundervolle Symphony

- » **22.–30. Oktober 2025**
**ITALIEN – Kultur und Natur –
Goldener Oktober in Meran**

» Weitere Informationen bei: **IMPulsREISEN**
Ursula Schulten
c/o OG der Salvatorianerinnen
Heribertstraße 7a – 51379 Leverkusen
Telefon: 0157 82040963
E-Mail: u.m.schulten@t-online.de

Gemeinsam unterwegs.
Pilgern und reisen mit Freunden.

IMPulsREISEN

Informationen zu Pilger- und Reisezielen
erhalten sie unter: www.impuls.reisen



Wallfahrt nach Rom und Assisi 2026

Der Sendungsraum geht auf Reisen. Ende April/Anfang Mai 2026 geht es – mit geistlicher Begleitung – auf den Weg nach Rom und Assisi. Informationen über Reiseverlauf und Preis werden im Laufe der kommenden Monate bekannt gegeben. Interessenten können sich schon jetzt im Pastoralbüro St. Remigius vormerken lassen.

Romwallfahrt im Heiligen Jahr

Unter der Überschrift „Reise für Freunde nach Rom – Heiliges Jahr“ bietet Heinrich Witprächtiger vom 14. bis 21. September 2025 eine 8-tägige Busreise nach Rom und Assisi an.

Weitere Informationen und die Anmeldeunterlagen erhalten Sie bei

Heinrich Witprächtiger
Fasanenstraße 38
42799 Leichlingen
Telefon: 02175 7301156
E-Mail: heinrich.witpraechtiger@web.de

	Menschliche Trauerbegleitung Christiane Merkel
	
Christiane Merkel e.K. Beerdigungsinstitut Im Rosengarten 5 51381 Leverkusen	Tel.: +49 (0) 2171 74 30 650 Mobil: +49 (0) 152 029 12 190 E-Mail: info@trauerbegleitung-merkel.de Web: www.trauerbegleitung-merkel.de

Termine

April

- Dienstag**, 01.04.2025 – 08.30 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Frauengottesdienst – anschließend Frühstück
- Dienstag**, 01.04.2025 – 16.15 Uhr: *St. Michael*
kfd-Spielenachmittag im Pfarrheim
- Mittwoch**, 02.04.2025 – 09.30 Uhr: *St. Maria Rosenkranzkönigin*
Hl. Messe – anschließend Frühstück
- Mittwoch**, 02.04.2025 – 15.00 Uhr: *St. Remigius (Kolpinghaus)*
Seniorenkreis – Religiöses Gespräch/Basteln für Ostern
- Mittwoch**, 02.04.2025 – 16.00 Uhr: *St. Remigius Krankenhaus*
Begegnung am Brunnen (bis 17.00 Uhr – siehe Seite 26)
- Montag**, 07.04.2025 – 19.30 Uhr: *St. Michael*
Autorenlesung mit Marina Barth im Rahmen von LEVliest!
- Mittwoch**, 09.04.2025 – 16.00 Uhr: *St. Remigius Krankenhaus*
Begegnung am Brunnen (bis 17.00 Uhr)
- Mittwoch**, 16.04.2025 – 16.00 Uhr: *St. Remigius Krankenhaus*
Begegnung am Brunnen (bis 17.00 Uhr)
- Mittwoch**, 23.04.2025 – 16.00 Uhr: *St. Remigius Krankenhaus*
Begegnung am Brunnen (bis 17.00 Uhr)
- Freitag**, 25.04.2025 – 09.00 Uhr: *St. Michael*
Wortgottesdienst für Frauen – anschließend Frühstück

Mai

- Dienstag**, 06.05.2025 – 08.30 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Frauengottesdienst – anschließend Frühstück
- Mittwoch**, 07.05.2025 – 09.30 Uhr: *St. Maria Rosenkranzkönigin*
Hl. Messe – anschließend Frühstück
- Mittwoch**, 07.05.2025 – 15.00 Uhr: *St. Remigius (Kolpinghaus)*
Seniorenkreis – Was tun, wenn's brennt? Ein Feuerwehrmann informiert
- Sonntag**, 11.05.2025: *St. Michael*
Kirchencafé und Sammlung für das Müttergenesungswerk (kfd)
- Sonntag**, 11.05.2025 – 11.15 Uhr: *St. Maria Rosenkranzkönigin*
Hl. Messe mit den Kölner Dombläsern
- Mittwoch**, 14.05.2025: *St. Maurinus*
Wallfahrt der kfd Lützenkirchen nach Telgte
- Samstag**, 17.05.2025 – 11.00 Uhr: *St. Michael*
Cremerührtag mit Kräuterpädagogin Renate Stracke (kfd)
- Samstag**, 17.05.2025 – 17.00 Uhr: *St. Remigius*
Jubelkommunion
- Sonntag**, 25.05.2025 – 11.15 Uhr: *St. Maria Rosenkranzkönigin*
Jubelkommunion
- Mittwoch**, 21.05.2025 – 10.30 Uhr: *Hl. Drei Könige*
kfd-Exkursion – Besuch beim Opladener Geschichtsverein (Fahrgemeinschaften)
- Freitag**, 23.05.2025 – 09.00 Uhr: *St. Michael*
Wortgottesdienst für Frauen – anschließend Frühstück

Juni

- Dienstag**, 03.06.2025 – 08.30 Uhr: *Hl. Drei Könige*
Frauengottesdienst – anschließend Frühstück
- Mittwoch**, 04.06.2025 – 09.30 Uhr: *St. Maria Rosenkranzkönigin*
Hl. Messe – anschließend Frühstück

- Mittwoch**, 04.06.2025 – 15.00 Uhr: *St. Remigius (Kolpinghaus)*
Seniorenkreis – Sommer, Sonne, Eiscafé
- Donnerstag**, 05.06.2025 – 15.00 Uhr: *St. Michael*
Jahreshauptversammlung der kfd St. Michael
- Donnerstag**, 05.06.2025 – 19.00 Uhr: *St. Maria Rosenkranzkönigin*
Vortrag zum Thema: „50 Jahre kommunale Neugliederung – Was ist aus unserer Stadt nach dem 01.01.1975 geworden“ (Kolpingsfamilie)
- Dienstag**, 10.06.2025: *St. Maurinus*
Ewiges Gebet in St. Maurinus
- Freitag–Sonntag**, 13.–15.06.2025: *St. Maurinus*
Schützenfest der St.-Sebastianus-Schützen
- Sonntag**, 15.06.2025 – 10.30 Uhr: *St. Michael*
Kirchencafé nach der Hl. Messe
- Montag**, 16.06.2025 – 18.00 Uhr: *Hl. Drei Könige*
kfd-Abend – Sommerbeginn mit Grillen
- Freitag**, 27.06.2025 – 09.00 Uhr: *St. Michael*
Wortgottesdienst für Frauen – anschließend Frühstück

Juli

- Mittwoch**, 02.07.2025 – 09.30 Uhr: *St. Maria Rosenkranzkönigin*
Hl. Messe – anschließend Frühstück
- Samstag/Sonntag**, 05./06.07.2025: *St. Michael*
51. Pfarrfest rund um die Kirche

August

- Freitag/Samstag**, 01./02.08.2025: *St. Maria Rosenkranzkönigin*
Schützenfest der Quettinger Bürgerschützen
- Mittwoch**, 06.08.2025 – 09.30 Uhr: *St. Maria Rosenkranzkönigin*
Hl. Messe – anschließend Frühstück
- Freitag**, 22.08.2025 – 09.00 Uhr: *St. Michael*
Wortgottesdienst für Frauen – anschließend Frühstück

September

- Mittwoch**, 03.09.2025 – 09.30 Uhr: *St. Maria Rosenkranzkönigin*
Hl. Messe – anschließend Frühstück
- Freitag**, 26.09.2025 – 09.00 Uhr: *St. Michael*
Wortgottesdienst für Frauen – anschließend Frühstück

Oktober

- Mittwoch**, 01.10.2025 – 09.30 Uhr: *St. Maria Rosenkranzkönigin*
Hl. Messe – anschließend Frühstück
- Sonntag**, 05.10.2025: *Hl. Drei Könige*
Pfarrfest
- Sonntag–Samstag**, 12.–18.10.2025:
Diözesane Wallfahrt der Ministranten und Ministrantinnen nach Rom

Bitte beachten Sie auch auf die Ankündigungen und Hinweise in den Schaukästen unserer Kirchen und in den wöchentlichen Pfarrinfos/Pfarnachrichten.

Stand: 7. März 2025

Freitag, 24.10.2025 – 09.00 Uhr: *St. Michael*
Wortgottesdienst für Frauen – anschließend Frühstück
Sonntag, 26.10.2025 – 10.30 Uhr: *St. Michael*
Kirchencafé nach der Hl. Messe

November

Mittwoch, 05.11.2025 – 09.30 Uhr: *St. Maria Rosenkranzkönigin*
Hl. Messe – anschließend Frühstück
Samstag/Sonntag, 08./09.11.2025:
Pfarrgemeinderats- und Kirchenvorstandswahl
Sonntag, 09.11.2025 – 10.00 Uhr: *St. Michael*
Buchausstellung der KÖB im Pfarrheim
Sonntag, 16.11.2025 – 11.00 Uhr: *St. Maurinus*
Firmung für St. Maurinus und Marien
Freitag, 28.11.2025 – 09.00 Uhr: *St. Michael*
Wortgottesdienst für Frauen – anschließend Frühstück
Sonntag, 30.11.2025 – 10.30 Uhr: *St. Michael*
Kirchencafé nach der Hl. Messe

Dezember

Mittwoch, 03.12.2025 – 09.30 Uhr: *St. Maria Rosenkranzkönigin*
Hl. Messe – anschließend Frühstück
Freitag, 12.12.2025 – 09.00 Uhr: *St. Michael*
Hl. Messe für Frauen – anschließend Adventsfrühstück

REGELMÄßIGE TERMINE

Abendsingen/Abendsegen in Hl. Drei Könige um 19.00 Uhr
11.04.2025 | 25.04.2025 | 02.05.2025 | 23.05.2025
06.06.2025 | 20.06.2025 | 18.07.2025 | 01.08.2025
15.08.2025 | 12.09.2025 | 26.09.2025 | 31.10.2025

Evensong in St. Engelbert um 20.00 Uhr
02.07.2025 | 01.10.2025 | 17.12.2025

Spieleabend in Hl. Drei Könige um 19.00 Uhr
10.04.2025 | 05.06.2025 | 03.07.2025 | 07.08.2025

Ökumenisches Senioren-Café in St. Maurinus um 14.30 Uhr
10.04.2025 | 08.05.2025 | 12.06.2025

Glaubensgesprächskreis in St. Maria Rosenkranzkönigin um 19.30 Uhr
01.04.2025 | 06.05.2025 | 03.06.2025 | 01.07.2025
05.08.2025 | 02.09.2025 | 07.10.2025

Kleinkindergottesdienste St. Remigius um 10.00 Uhr
21.04.2025 | 25.05.2025 | 09.06.2025

Taizégebete um 19.00 Uhr
Kapelle der Marienschule: 18.05.2025 | 15.06.2025
St. Engelbert: 04.05.2025 | 01.06.2025

Jugendgottesdienste in der Jugendkirche Leverkusen um 18.00 Uhr
19.04.2025 (22.00Uhr) | 04.05.2025 | 01.06.2025
06.07.2025 | 03.08.2025 | 07.09.2025 | 05.10.2025

Pfarrer **Heinz-Peter Teller**
Telefon: 02171 39577-0 (Pastoralbüro)
heinz-peter.teller@erzbistum-koeln.de

Pfarrvikar **Heinz Liesen**
Telefon: 02171 7646006
liesen@maurinus-und-marien.de

Pfarrvikar **Celso Mateo Sánchez-Rosario**
Telefon: 02171 39577-21
celso-mateo.sanchez-rosario@erzbistum-koeln.de

Pfarrvikar im Stadtdekanat Leverkusen
Dr. Clemens Dreike
Telefon: 0178 4764905
clemens.dreike@erzbistum-koeln.de

Kaplan im Stadtdekanat Leverkusen
Matthias Peus
Telefon: 02171 39577-24
matthias.peus@erzbistum-koeln.de

Kaplan **Burkhard Schuster**
Telefon: 02171 7322050
burkhard.schuster@erzbistum-koeln.de

Pfarrer i.R. **Helmut Daniels**
Telefon: 02171 31142
helmut.daniels@sankt-remigius.de

Diakon mit Zivilberuf **Carsten Lüdiger**
Telefon: 0151 15902513
luediger@maurinus-und-marien.de

Diakon **Karl Heinz Schellenberg**
Telefon: 02171 3789127
karl-heinz.schellenberg@erzbistum-koeln.de

Pastoralreferent **Martin Müller**
Telefon: 02171 7438016
mueller@maurinus-und-marien.de

Pastoralreferentin **Donata Pohlmann**
Telefon: 02171 39577-23
donata.pohlmann@erzbistum-koeln.de

Pastoralassistent **Leon-Joel Genser**
Telefon: 0171 1886931
leon-joel.genser@erzbistum-koeln.de

Praktikant **Marek Osiecki**
marek.osiecki@erzbistum-koeln.de

Verwaltungsleiter **Jörg Schmitz**
Telefon: 01520 1884103
joerg.schmitz@erzbistum-koeln.de

Assistenz der Verwaltungsleitung
Evelina Pantel
Telefon: 02171 387645
evelina.pantel@erzbistum-koeln.de

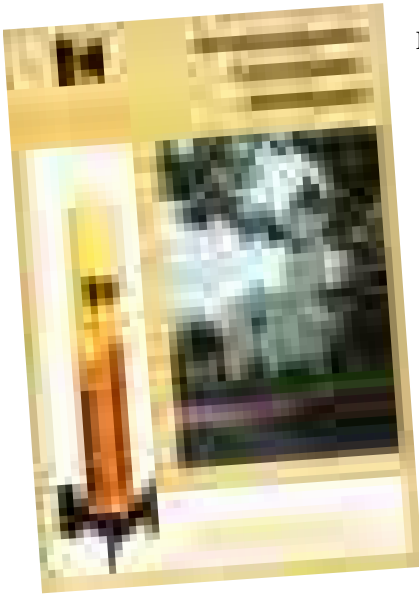


Wie geht es weiter?

Kolping

75 Jahre

Kolpingsfamilie Leverkusen-Quettingen



In einem Beitrag im vergangenen Advents-Pfarrbrief habe ich an dieser Stelle auf unser 75-jähriges Bestehen aufmerksam gemacht. Und so haben wir am 8. Dezember eine sehr schöne Jubiläumsfeier mit einer Festmesse in St. Maria Rosenkranzkönigin sowie einem anschließenden Festakt im Marienheim erlebt. Dafür allen, den zahlreichen Gratulanten, unseren Gästen und allen Mitwirkenden, an dieser

Stelle nochmals einen herzlichen Dank für jedwede Unterstützung und wertschätzende Teilnahme!

Und jetzt? Nach dem Fest ist vor dem Fest? Nein, soweit ist es sicherlich noch ganz lange nicht, aber es geht weiter, und ich möchte an dieser Stelle einen kleinen Überblick zu den Veranstaltungen und Aktivitäten unserer Gemeinschaft geben:

Neben den regelmäßigen Teilnahmen an der monatlichen Gemeindemesse mittwochs um 9.30 Uhr (jeden 1. Mittwoch im Monat) mit einem anschließendem Frühstück

im Pfarrsaal von St. Maria Rosenkranzkönigin sowie dem ökumenischen Seniorencafé in Pfarrsaal von St. Maurinus in Lützenkirchen treffen wir uns 2x im Halbjahr zum Kaffeetrinken in Café Kraus in Quettingen. Darüber hinaus haben wir im 1. Halbjahr 2025 bereits zwei Vortragsveranstaltungen im Kolpingraum des Marienheimes zur Fastenzeit und dem im vergangenen Jahr begangenen 100-jährigen Bestehen der Wupsi organisiert.

Auf eine weitere Vortragsveranstaltung möchte ich hier besonders eingehen. Sie dürfte weit über die Grenzen des Kirchturms von St. Maria Rosenkranzkönigin auf Interesse stoßen, betraf doch die kommunale Neugliederung am 1. Januar 1975 in besonderem Maße den ehemaligen Rhein-Wupper-Kreis. So wird am Donnerstag, 5. Juni, um 19.00 Uhr im Pfarrsaal von St. Maria Rosenkranzkönigin in Quettingen Prof. Dr. Jürgen Mittag in seinem Vortrag zu diesem Thema die politischen Hintergründe dazu erklären und die Folgen für unsere heutige Stadt Leverkusen aufzeigen. Er war Mitorganisator der Ausstellung des Opladener Geschichtsvereins in der Villa Römer, die zu diesem Thema bis zum 23. Februar 2025 zu sehen war. An dieser Stelle schon heute eine ganz herzliche Einladung und Empfehlung an die Gemeindemitglieder und Bürgerinnen und Bürger von Leverkusen sowie an alle Interessierten zu dieser kostenlosen Veranstaltung.

Darüber hinaus unterstützt die Kolpingsfamilie Quettingen einige Aktionen zur Nachhaltigkeit bzw. für caritative Zwecke. Wir sammeln ...

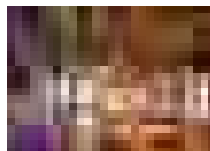


Reiseagentur Kampschulte GmbH
Maurinusstr. 17. 51381 Leverkusen
Tel: 02171- 57775 • mail: info@toller-urlaub.de
www.quettinger-reisebüro.de

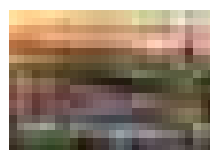
Bei uns können Sie alle namhaften Reiseveranstalter für Ihren Urlaub buchen!

Bei uns gibt es außerdem: Lotto, Eurojackpot, Zigaretten, Getränke, Schreibwaren, DHL-Paketannahme uvm.

WIR REISEN GEMEINSAM



Tagestour am Donnerstag, 22.05.25
Panoramafahrt Sauerland mit Reiseleitung, Stadtrundfahrt Schmalleben, inkl. Erbseneintopf zu Mittag und Stopp am Kahlen Asten und Mühlenkopfschanze **87,- Euro**



4-Tage-Reise Oberfranken 26. - 29.09.25
Stadtrundgang Bayreuth, Tagesausflüge in die fränk. Schweiz & Bamberg, Halbpension, 4* Hotel in Bayreuth & Führungen "Bier-Erlebnis-Welt" sowie "Richard-Wagner-Festspielhaus" ab 625,- Euro im DZ

weitere Gruppenreisen und Tagesfahrten finden Sie unter: www.toller-urlaub.de

- » ... im Pfarrsaal sowie ganz allgemein Kronkorken für die Aktion „BlechWech“ (<https://blechwech.de>)
- » ... alte, abgelegte Brillen für die Aktion „BRILLEN WELTWEIT“ (<https://brillennweltweit.de>)
- » ... Briefmarken (gestempelt und ungestempelt, gerne auch Alben) für das Internationale Kolpingwerk in Köln (www.kolping-international.net)
- » ... sowie „Kupfergeld“ (0,01 €-, 0,02 €- und 0,05 €-Münzen) für unserer eigene Aktion „Das Kleine für die Kleinen“ zur Unterstützung eines Präventionsangebotes, mit dem unsere Kindergartenkinder in Zusammenhang mit der Erfahrung von Gewalt gestärkt werden.

Egal, mit welchen Dingen Sie uns hier unterstützen möchten: Sie werden in Kürze einen entsprechenden Sammelbehälter für die Kronkorken, für die Brillen, für die Briefmarken (bereits vorhanden) und das Kupfergeld im hinteren Kirchraum von St. Maria Rosenkranzkönigin in Quettingen finden. Dort können Sie Ihre gesammelten Kronkorken, Brillen, Briefmarken und Münzen zu den Gottesdienstzeiten einwerfen, wir kümmern uns um die entsprechende Weitergabe. Ich werde in loser Folge an dieser Stelle weiter dazu berichten. Herzlichen Dank im Voraus für alle Spenden!

Für die Kolpingfamilie Leverkusen-Quettingen

Gerhard Kortenbusch

FÜR DIE MENSCHEN IM HEILIGEN LAND

**SCHRITT FÜR SCHRITT.
AUF EINANDER
ZUGEHEN**





palmsonntagskollekte.de
2025





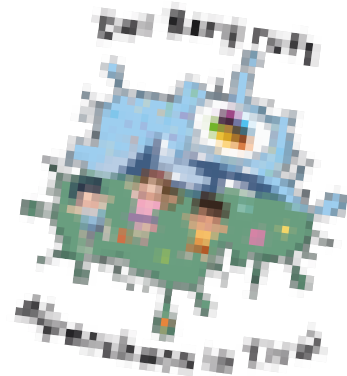
Sommerfreizeit 2025

Spaß • Gemeinschaft • Action • Erinnerungen

Du bist zwischen 8 und 15 Jahren und fragst dich, wie du das alles mit deinen Freunden erleben kannst? Komm einfach mit uns auf Ferienfreizeit!

Freue dich auf täglich neue spannende Abenteuer, fordere die Leiter in spannenden Spielen heraus, teste dein Glück beim Casinoabend, entdecke spannende Orte und überblicke das Durcheinander beim „Chaosspiel“.

Der Hinterkircherhof in Pfons liegt mitten in den Alpen im Tiroler Wipptal. Das Haus bietet uns nicht nur geräumige Gruppenräume, sondern auch ein großes Außengelände mit Fußballplatz. Die Lagerfeuerstelle und der Grillplatz für zahlreiche Sommernächte dürfen natürlich auch nicht fehlen. In der top ausgestatteten Küche zaubern unsere Küchenfeen jeden Tag großartige Gerichte.



Die Leistungen:

- Elf Übernachtungen im Mehrbettzimmer
- Vollpension
- Abwechslungsreiches Programm (unter anderem mit Tagesausflügen)
- Betreuung durch geschulte Leiter*innen
- Hin- und Rückreise im Bus
- Gruppenversicherung
- Super viel Spaß!

Wann: 10.–23. August 2025
Wo: Pfons, Tirol
Preis: ab 480 €
Info: www.kjg-quettingen.de



Gottesdienste

Samstag:

17.00 Uhr	St. Remigius
17.30 Uhr	St. Maurinus (Rosenkranz)
18.00 Uhr	St. Maurinus
18.30 Uhr	St. Engelbert

Sonntag:

08.30 Uhr	St. Maria Rosenkranzkönigin
09.30 Uhr	St. Elisabeth
09.30 Uhr	St. Michael
09.45 Uhr	St. Maurinus
11.00 Uhr	Hl. Drei Könige
11.00 Uhr	St. Remigius
11.15 Uhr	St. Maria Rosenkranzkönigin
18.00 Uhr	St. Remigius (Vesper)
18.30 Uhr	St. Remigius

Montag:

18.30 Uhr	Kapelle im Krankenhaus (Rosenkranz)
19.00 Uhr	Kapelle im Krankenhaus

Dienstag:

09.00 Uhr	St. Maurinus
18.30 Uhr	St. Michael

Mittwoch:

09.00 Uhr	St. Remigius
17.00 Uhr	St. Maurinus (Gebet für den Frieden)
17.45 Uhr	St. Maria Rosenkranzkönigin (Rosenkranz)
18.30 Uhr	St. Elisabeth
18.30 Uhr	St. Maria Rosenkranzkönigin
19.15 Uhr	St. Maria Rosenkranzkönigin (Beichte)

Donnerstag:

09.00 Uhr	St. Remigius
17.30 Uhr	Hl. Drei Könige (Rosenkranz)
18.00 Uhr	Hl. Drei Könige

Freitag:

16.00 Uhr	St. Remigius (Beichte)
18.00 Uhr	St. Maurinus (außer 1. Freitag im Monat)
18.00 Uhr	St. Maria Rosenkranzkönigin (1. Freitag im Monat)
18.30 Uhr	St. Remigius

PATRONATSFESTE

St. Maurinus

Dienstag, 10.06.2025 – 18.00 Uhr

Hl. Drei Könige

Sonntag, 27.07.2025 – 11.00 Uhr

St. Michael

Sonntag, 28.09.2025 – 09.30 Uhr

St. Remigius

Samstag, 04.10.2025 – 17.00 Uhr

St. Maria Rosenkranzkönigin

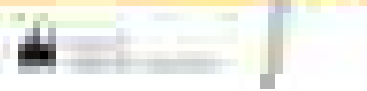
Dienstag, 07.10.2025

St. Engelbert

Samstag, 08.11.2025 – 18.30 Uhr

St. Elisabeth

Sonntag, 16.11.2025 – 09.30 Uhr



In unseren beiden Pfarrgemeinden haben die Sternsingerinnen und Sternsinger wieder viel Geld gesammelt, mit dem Kindern in Not weltweit geholfen wird.

St. Maurinus und Marien:

11.340,00 €

St. Remigius:

32.194,32 €

Seit Jahren unterstützen die Sternsinger der Pfarrgemeinde St. Remigius mit ihren gesammelten Spenden neben den weltweiten Projekten des Kindermissionswerkes direkt auch folgende Projekte:

- » Schule der Salvatorianerinnen in Nazareth/Israel
- » Schulbildung und Krankenstation in Katwe/Uganda
- » Kinderhaushalte-Projekt der Ugandahilfe Ilse Sett

2025-11-16

Halt geben,
wenn Sie
loslassen müssen.

CLEMEN
+
BESTATTUNGEN

Kolberger Str. 92 A · 51381 Leverkusen
Telefon: 02171 54429
info@clemen-bestattungen.de

www.clemen-bestattungen.de

Kirchenchor Cäcilia Opladen: Die Geschichte geht weiter ...

Mehr als 175 Jahre hat der Kirchenchor die Geschichte der Kirchenmusik an St. Remigius geprägt, nach den Einschränkungen durch die Corona-Pandemie ist die Anzahl der Mitglieder drastisch zurückgegangen.

Drei Jahre lang haben die wenigen übriggebliebenen Sängerinnen und Sänger durchgehalten und nach den wöchentlichen Proben alle 2-3 Wochen einen Gottesdienst in der Remigiuskirche mitgestaltet.

Nun war es aber an der Zeit, den Weg für die nächste Generation freizumachen.

Bei der jüngsten Hauptversammlung am 9. Januar 2025 ist der Chorvorstand zurückgetreten, und es wurde ein neuer Vorstand gewählt. Alle drei neuen Vorstandmitglieder sind Sängerinnen und Sänger des Chores „once again“, der von nun an den Fußstapfen des Kirchencho-

res folgen wird, zwar mit eigenem Repertoire, aber mit dem Willen, die Tradition des Kirchenchores nicht aussterben zu lassen.

Und was ist mit den alten Chormitgliedern? Der Chor hat über die Jahre sowohl musikalisch als auch menschlich eine starke Gemeinschaft aufgebaut. Manche haben den Weg zu den Herbstkehlchen gefunden, unserem Seniorenchor. Aber wir wollen uns zusätzlich alle paar Wochen bei einem „Stammtisch“ treffen, auf die alten Zeiten anstoßen und in die Zukunft schauen:

Der Nachfolgechor (Kinderchor) des Nachfolgechores (once again) ist wieder aufgebaut worden, für den Ausbau sind singfreudige Kinder herzlich willkommen!



Andrea Filippini

Weil das Leben Bewegung ist und wir Ihr Begleiter

RICARA
für Senioren



Hier finden Sie uns:
Julius-Doms-Str. 12
Ecke Karl-Ulitzka- Str.
51373 Leverkusen

oder:
An St. Remigius 30
51379 Leverkusen

125 Jahre

und kein bisschen leise ...

... so könnte man das Motto unseres Kirchenchor-Jubiläums in Lützenkirchen/Quettingen nennen.

Am 24. November des vergangen Jahres eröffnete der Chor den Jubelreigen und feierte mit der Gemeinde das Christkönigsfest und den Gedenktag seiner Patronin, der heiligen Cäcilia. Unser Pastor formulierte es bei dieser Gelegenheit so: „Für 125 Jahre habt ihr euch aber gut gehalten.“

Und damit ist etwas sehr Zutreffendes festgehalten. Um uns herum dümpeln viele Chöre dahin oder sind schon nicht mehr existent. Der allgemeine Trend, besonders in (groß-) städtischen Regionen, geht dahin, dass dem deutschen Vereinswesen junge Mitglieder fehlen oder nur projektbezogen fungieren.

Höhen und Tiefen hat auch unser Jubilar, der Kirchenchor, hinter sich. Die maskuline Form ergibt sich aufgrund des Genus. Innerhalb des Chores überwiegt jedoch der Anteil der Damen mit zurzeit zehn Sopran- und zehn Alt-Stimmen gegenüber sieben Bassisten und drei Tenoren. Den aktiven 30 Sängerinnen und Sängern von heute steht die Zahl 79 Mitglieder im Jahr 2008 gegenüber, als die Quettinger zum Lützenkirchener Chor dazu stießen.

Man kann es sich kaum vorstellen, wie mühsam die ursprüngliche Geburt war. Nach langen Anlaufschwierigkeiten im 19. Jahrhundert war es am 22. November 1900 endlich so weit, dass 30 Männer den Kirchenchor gründeten, im zweiten Amtsjahr von Pfarrer Adam Wirtz, ohne dessen Beharrlichkeit die Entstehung und recht schnelle Akzeptanz der Choraktivitäten nicht denkbar gewesen wären.

Die Fahnenweihe am 5. Juli 1908 wurde von neun Kirchenchören gerahmt, die 15 Triumphbögen durchschritten. Ab 1911 traten die Chorsänger mit Sängerinnen der Jungfrauenkongregation als gemischter Chor auf.

Der Erste Weltkrieg schlug bereits große Wunden, so dass zum Beispiel in Quettingen ein katholischer Damenchor die Gottesdienste besang. Damit war 1919 der Grundstein für den Quettinger Kirchenchor gelegt, der kirchenamtlich nur aus Männerstimmen bestehen durfte. 1935 wurde er allerdings auch de jure ein gemischter Chor, übrigens acht Jahre vor Lützenkirchen.

Eine Fügung war der Hauptlehrer Andreas Büschbell, der 1930 sein Silberjubiläum als Chorleiter feiern konnte, und unter anderem Garant des Zusammenhalts war.

Die regelmäßigen Proben, die Feierkultur, die Pflege des Brauchtums (zum Beispiel Beiern) und der Chor-Gemeinschaft unter Einbeziehung der passiven Mitglieder und unterstützenden Wohltäter, Ausflüge, Reisen (dreimal sogar bis nach Rom), Wanderungen, gesellige Veranstaltungen, die früheren Karnevalssitzungen „Jecke Tön“, Adventsfrühstücke, Mittagsessen, gediegene Vorstandssitzungen, der frühere Weinstand beim Erntedank- und Pfarrfest, freundschaftliche Kontakte zu den weiteren Gemeindevereinen etc. förderten und fördern den Zusammenhalt, ließen und lassen „Durststrecken“ überwinden.

Neben den beiden Weltkriegen gehörten auch Unverträglichkeiten zwischen Dirigenten sowie Sängerinnen und Sängern, Schikanen während der Nazidiktatur, Fluktuationen in der Chorleitung und ideologische Vorbehalte gegenüber klassischer und zeitgenössischer Chorliteratur, was sich besonders bezüglich der Schwerpunkte des Quettinger und Lützenkirchener Chores manifestierte, dazu.

Jahrzehnte war dieses Phänomen mit Paul Schäfer (1957–2000) in Lützenkirchen und Hans Kämmerling (1955–98) in Quettingen verbunden, was zwischenzeitlich auch in Kinder- und Jugendchören Früchte trug.

Ein krönender und nicht zu überbietender Höhepunkt war die 100-Jahr-Feier im Jahr 2000.

Leider wurden auch Chancen vertan, als es um die Verschmelzung beider Chöre ging. Auch geistliche Präsidien hätten sich anders, stärker, moderierender und geduldiger, aber dennoch klar einbringen müssen.

Dies galt besonders für die Zerreißprobe des „Schreckensjahrs 2001“. Der Ära Schäfer / Msgr. Thüsing folgte die Episode Schnepfer / Pfarrer Pitzen, was den Fortbestand des Chores auf die Probe stellte bzw. Überlegungen eines Anschlusses an einen Chor der Nachbarschaft mit sich brachte. Nach einem Interimsvorstand dauerte es vier Jahre bis zur Konsolidierung.



Kurze Zeit stand die Herausforderung der Zusammenlegung der sehr unterschiedlich strukturierten Quettinger und Lützenkirchener Kirchenchöre an.

So fand am 23. November 2007 die letzte Jahreshauptversammlung des Kirchenchores Lützenkirchen statt. Nach 107 Jahren wurde seine Chronik geschlossen. Die der Quettinger nach 89 Jahren. Mit Datum vom 10. Januar 2008 schlossen sich 59 Lützenkirchener Sängerinnen und Sänger sowie 20 Quettinger der neuen Kirchenchorgemeinschaft an.

1949 erfolgten Austritte wegen Vorbehalten gegen die Geschlechtermischung und nun wegen der Ortsmischung.

Im Amt des Dirigenten machte Quettingen 1998–2000 äußerst positive Erfahrungen mit Tina Röber, Lützenkirchen mit Elisabeth Schnepfer bedauerlicherweise nicht. Nach der Trennung von Frau Schnepfer konnte Bruno Tigges als Chorleiter gewonnen werden, der dann bis zum Zusammenschluss der beiden Chöre blieb. Die Quettinger brachten Andreas Stieger mit, der jedoch kein langes Gastspiel gab. Bis zur Anstellung von Herrn Sembray sprang Herr Tigges abermals in die Bresche. Wenn er krankheitsbedingt zwischendurch pausieren musste, halfen seine Kollegen der umliegenden Gemeindechöre aus.

Seit 2010 herrscht mit Andreas Sembray wieder Kontinuität. Seine künstlerisch wertvolle Arbeit spiegelt sich im gesamten Sendungsraum, da er auch den Chor „Canta Nova“ und den Kirchenchor an „St. Elisabeth“ betreut.

Am 1. Januar 2011 kam es zur Fusion der Kirchengemeinden zur neuen Gemeinde „St. Maurinus und Marien“. Im November 2013 fanden bereits gemeinsame Konzerte in St. Remigius und St. Maurinus statt. Andrea Fillipini und Andreas Sembray präsentierten mit ihren Chören die „Messa di Gloria“ von Giacomo Puccini.

Sie knüpften damit an die Tradition größerer Auftritte an: bei Auslandsaufenthalten in Brügge, Luxemburg, Rom und Wien, im Altenberger Dom, im Kölner Dom, in der Minoritenkirche, als Offenes Singen per WDR III-Live-Übertragung, als Freundschaftssingen von acht Chören mit 200 Sängerinnen und Sängern, bei zwei Ope-

retten, beim Männergesangverein, beim Ökumenischen Singen und so weiter.

Große Integrationskraft entfalteten vor allem folgende Chorvorsitzende: Wilfried Boddenberg 1954–86 in Quettingen und Wilhelm Lindenberg 1922–37, Ernst Marx 1949–75 und Willi Broich 1977–91 in Lützenkirchen. Diese Integrationskraft brachte auch die jetzige Vorsitzende, Christiana Peters, hervor, die nun schon 19 Jahre dieses Amt bekleidet. Sie hielt und auch während der Corona-Pandemie die Chorfahne, die nach der Restaurierung 2018 auf der Orgelempore der Pfarrkirche einen schmucken Platz gefunden hat, hoch.

Im jetzigen Jubeljahr gestaltet der Kirchenchor Cäcilia Lützenkirchen/Quettingen die Festmesse am Palmsonntag, die Osternacht, die Erstkommunion, das Pfingstsonntags- und das Schützenfest-Hochamt in St. Maurinus, die Festmesse um 11.15 Uhr am Ostermontag in St. Maria Rosenkranzkönigin.

Am 18. Mai 2025 um 16.00 Uhr feiern wir die Festmesse mit anschließendem Festkommers in der Pfarrkirche, bevor der Jubeltag mit einem gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim „St. Maurinus“ ausklingt.

Der Schlussakkord des Jubiläums findet am 23. November statt und schließt den Kreis eines ereignisreichen (Kirchen-)Jahres.

*Bernhard Geuß
im Auftrag des Chorvorstands*

Wir haben etwas gegen Durst.
Wir beraten, planen und liefern. – Ihr Spezialist für Getränke in Leverkusen und Umgebung!

02171 366-2400

Lieferservice
Wir beliefern große oder kleine Unternehmen, Praxen oder Dienstleister mit unserem breiten Sortiment – auf Zuruf oder automatisch in regelmäßigem Turnus.

Veranstaltungsservice
Außerdem bieten wir Ihnen einen umfangreichen Partyservice inklusive dem Verleih von Veranstaltungszubehör.

Getränke Armbruster
Daimlerstraße 4 · 51381 Leverkusen · Tel.: 02171 366-2400
info@getraenke-armbruster.de · www.getraenke-armbruster.de

Du bist uns wichtig. Mit dir kann etwas wachsen

So lautet eine sehr gute Aktion zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements in einem der Seelsorgebereiche Leverkusen. Diese sollte Schule machen, sodass wir alle sagen können: Du bist uns wichtig – mit dir kann was wachsen!

Veränderung bedeutet für viele Menschen in den Pfarrgemeinden auch Unsicherheit. Wie soll das bloß werden?

Niemand kann hellsehen und in die Zukunft schauen, was uns tatsächlich alles erwartet. Klar ist aber, dass es ohne engagierte Gläubige nicht gehen kann und gehen wird, denen ihr Kirchort und die Menschen (junge, ältere, gesunde, kranke) wichtig sind.

Wie lebendig das Pfarrleben tatsächlich bleiben kann, inwieweit die Bedürfnisse der Menschen in unseren Gemeinden zum Tragen kommen und erfüllt werden können, das hängt nicht nur vom Pfarrer oder den anderen Geistlichen und Laien im kirchlichen Dienstamt ab, sondern von den aktiven Gläubigen, je nach ihren Fähigkeiten, die Gott jedem von uns schenkt, damit sie anderen nützen, je nach den eigenen Möglichkeiten.



Diese Fähigkeiten gilt es zusammenzutragen und gemeinsam zu überlegen: „Was schaffen wir gemeinsam, jede und jeder an seinem Platz ...?“

Es gibt niemanden, der keine Fähigkeiten hat, und niemanden, der alle Fähigkeiten hat. Und es gibt verschiedene Lebensphasen, die Kräfte und zeitliche Ressourcen für die Gemeinschaft ermöglichen oder auch einschränken. ABER – alle gemeinsam sind WIR wichtig und bilden gemeinsam ein Haus, das sich Gemeinde nennt!

Es wird weitergehen! Wie, das entscheiden und gestalten wir alle mit. Wir sollten im festen Vertrauen auf Gottes Beistand mutig vorangehen! ER lässt das pilgernde Volk, das auf IHN schaut und IHM vertraut, nicht im Stich!

„Dem, der tut, was an ihm ist, versagt Gott die Gnade nicht.“
(PETRUS ABAELARD)

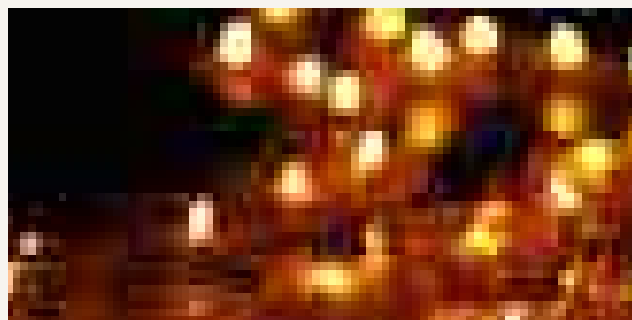
Angelika Teresa Oehlke

Das Ruhegebet

Das Ruhegebet ist eine Antwort auf die Sehnsucht vieler Menschen nach innerem Frieden und göttlicher Nähe. Diese uralte christliche Gebetsweise der Wüstenväter brachte Johannes Cassian (360–435) als christliches Gebet ins Abendland. Die frühe mönchische Spiritualität hat als eine Quelle christlichen Lebens ihre Bedeutung und Aktualität bis heute nicht verloren, ganz im Gegenteil. Unsere christliche Gegenwart ist von tiefer Sehnsucht nach Verankerung im Glauben und Gotteserfahrung erfüllt und sucht nach alten christlichen Quellen mit überzeugenden und leicht gangbaren Wegen.

„Das Ruhegebet ist für mich wie ein Ankommen an einer Oase der Ruhe, Stille und des tiefen Friedens in der Wüste des Alltags. Täglich darf ich an diesen Ort zurückkehren und erfahre in der anstrengungslos schweigenden Anrufung Gottes und ohne jedes weitere eigene Dazutun ein gnadenreiches Beschenkt- und Erfülltwerden von seiner Liebe in Herz und Seele, einer Liebe, die mir mehr als eine Ahnung von der Wirklichkeit und Nähe Gottes schenkt.“

Angelika Teresa Oehlke



- **Einübungskurse in das Ruhegebet:**
26.06.–29.06.2025 im Zisterzienserkloster Stiepel
- **Vertiefungskurse für Erfahrene im Ruhegebet:**
13.11.–16.11.2025 im Kloster Maria Hilf, Dernbach
05.12.–07.12.2025 im Zisterzienserkloster Stiepel
- **Ruhegebetstreffen online (Zoom):**
1. Montag im Monat, 19.30-21.00 Uhr
4. Donnerstag im Monat, 18.00-19.30 Uhr
gemeinsames Ruhegebet, geistlicher Impuls, Gespräch
- **Kursleitung, Informationen und Anmeldungen:**
Angelika Teresa Oehlke Obl.OSB
Telefon: 02171 54049
E-Mail: angelika.oehlke@t-online.de
Internet: www.ruhegebet.de



Eucharistische Anbetung – bei IHM sein

Eucharistische Anbetung bedeutet ganz nah bei Gott zu sein. Sie begegnen Jesus, der von sich gesagt hat: „Ich bin das Brot des Lebens.“ (Joh 6,35).

Hier können Sie vor Jesus alles hinlegen, was Sie und die Welt bewegt. Und Anbetung ist noch mehr – über Dank und Bitte hinaus schauen Sie Jesus einfach staunend an, und er schaut Sie an: liebend bis in die Tiefe Ihres Herzens. Er ist da – und Sie sind da. Und seine kraftvolle Gegenwart verwandelt Sie – und durch Sie die Welt.

Die regelmäßige Anbetung wird Sie und die Welt verändern:

- Ihre Beziehung zu Gott vertiefen
- Ihre Familie erneuern und stärken
- Berufungen entstehen lassen
- Ihren Pastoralverbund erneuern

Eucharistische Anbetung in unserem Sendungsraum (i.d.R.):

- **Heilige Drei Könige Bergisch Neukirchen**
am Donnerstag vor dem Herz-Jesu-Freitag
17.30 Uhr Eucharistische Andacht, anschließend
18.00 Uhr Hl. Messe
- **St. Remigius Opladen**
donnerstags 16.00 – 18.00 Uhr
- **St. Maria Rosenkranzkönigin Quettingen**
1. Freitag im Monat (Herz-Jesu-Freitag)
17.30 Uhr Anbetung, anschließend
18.00 Uhr Hl. Messe
- **Annakapelle Lützenkirchen**
donnerstags in der Fastenzeit (03.04./10.04.2025)
18.30 Uhr Hl. Messe, anschließend
Anbetung mit eucharistischem Segen
und Beichtgelegenheit
- **St. Maurinus Lützenkirchen**
10.06.2025 von 15.00–18.00 Uhr
Tag des Ewigen Gebets – Abschluss
mit eucharistischem Segen.

Ch. Schüttler
Bestattungen
Trauerbegleitung

In Holzhausen 55
Lev.-Lützenkirchen

Tel. 0 21 71-34 28 600
ch.schuettler@t-online.de

Entdecke Leben, Glaube und Sinn

Alphakurs 2025

Treffen, bei denen der christliche Glaube in entspannter Atmosphäre entdeckt werden kann – darum geht es bei Alpha. Bei jedem Treffen werden Fragen rund um das Leben und den christlichen Glauben thematisiert.

Ankommen, miteinander Essen und Trinken, ein Impulsvideo anschauen und darüber in Kleingruppen ins Gespräch kommen, das sind die wesentlichen Elemente bei Alpha.

Ein nächster Alpha-Kurs ist nach den Sommerferien geplant, elf Treffen jeweils montags ab dem **25.08.** bis **10.11.2025** ab 18.30 Uhr und ein Wochenende. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldungen und Informationen:

Diakon Thomas Wentz
E-Mail: wentz@stephanus-wbk.de

Wo: City-Kirche Leverkusen
Breidenbachstraße 9, 51373 Leverkusen

Info: www.alphakurs.de



Lüke + Blaha

Friedhofsgärtnerei

wir arbeiten auf allen Leverkusener Friedhöfen
Grabpflege, Grabgestaltung, Vorsorgeverträge

Trauerfloristik

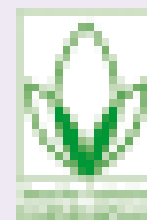
individuell nach Ihren Wünschen gefertigt

Kanalstr. 34, 51379 Lev.-Opladen

Telefon Laden: 02171 - 39 49 47 6

Telefon Grabpflege: 02171 - 74 00 5

E-Mail: kontakt@lueke-blaha.de



www.lueke-blaha.de



„Begegnung am Brunnen“

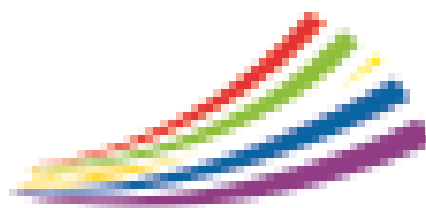
In der Geschichte Gottes mit den Menschen spielen Brunnen eine wichtige Rolle. Auf seinem Weg durch die Wüste sucht das Volk Israel Wasser für Mensch und Tier. Dabei erfährt es, wie Gott sein Volk von Brunnen zu Brunnen führt und sich dabei als sein wahrer Lebensgrund erweist.



Im Alexianer St. Remigius Krankenhaus knüpfen die Krankenhauseelsorgerinnen an die Erzählungen des Volkes Israel an. Sie laden in der Fastenzeit in die Kapelle ein, in der ein Brunnen sprudelt. Wer einen guten Gedanken sucht, am Brunnen sitzen oder beten möchte, ist herzlich willkommen. Wer ein offenes Ohr sucht oder sich einen persönlichen Segen wünscht, findet jeden Mittwoch von 16.00–17.00 Uhr eine Ansprechpartnerin.

*Hildegard Huwe und Dörte Polock
für das ökumenische Team der Krankenhauseelsorge*

Wann: jeden Mittwoch (bis zum 20. April 2025)
zwischen 16.00 und 17.00 Uhr
Wo: Kapelle Alexianer St. Remigius Krankenhaus
An St. Remigius 26



Malerbetrieb Lauterbach

Johannes Lauterbach

Am Adler 1d
42799 Leichlingen

Fon: 02175 165658

Fax: 02175 165659

Mobil: 0177 6526811

info@malerbetrieb-lauterbach.de

www.malerbetrieb-lauterbach.de



nachhaltig regional natürlich

Kaminholz-Rhein-Wupper.de

Tel: 02171/506604

Ein blaues Band für St. Michael

In einigen Stadtteilen von Leverkusen blüht es schon, ebenso in Leichlingen und Langenfeld, nun also auch vor der Kirche St. Michael: das blaue Band!

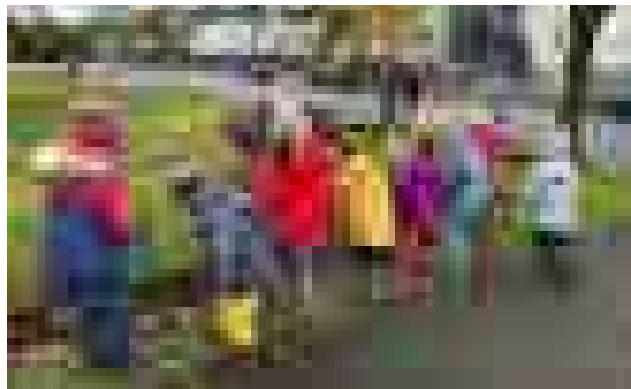
Ursprünglich wurde die Idee von Pflanzaktionen heimischer Traubenhyazinthen und Krokusse zwecks Schaffung eines Nahrungsangebots für Wildbienen und als Beitrag zur Verschönerung des Stadtbildes von den NaturFreunden Leverkusen im Herbst 2022 ins Leben gerufen und mittlerweile schon mehrmals in ganz Deutschland umgesetzt.

Im zeitigen Frühjahr sind bei warmer Witterung Bienen unterwegs, die jedoch um diese Zeit zu wenig Nahrung finden. Die Farbe Blau ist für die Bienen besonders attraktiv, die Hyazinthen und Krokusse sind mit ihrem Nektar und ihren Pollen für früh fliegende Insekten sehr wertvoll.

Am 15. November des vergangenen Jahres wurde die Grundlage für ein blaues Band auf den Wiesen an der Sandstraße vor der Kirche St. Michael gelegt.

Mit Spaten ausgestattet, fanden sich viele fleißige Helfer, um zunächst die Grasnarbe abzustechen und dann mehrere Tausend Blumenzwiebel in den Boden zu bringen. Fachkundig begleitet wurde auch diese Aktion von

Martin Denecke und Sascha Eilmus von der Offenland Stiftung. Wie schon bei vergangenen Pflanzaktionen haben sich besonders die Kinder der Kindertagesstätte St. Michael mit großem Eifer und viel Freude eingebracht. Das Mitwirken der Kinder macht diese Aktionen immer besonders schön und lebhaft.



Die Platzierung des blauen Bandes am Aufgang zu St. Michael wirkt wie ein Wegweiser und eine Einladung zum Besuch in der Kirche. Wir sind sehr gespannt und freuen uns auf die erste Blüte in der Osterzeit.

Annette Müller

„Die letzte Reise selbst bestimmen.“

Mit einer Bestattungsvorsorge helfen wir Ihnen, Ihre Wünsche zu formulieren und gleichzeitig Ihre Angehörigen zu entlasten.

Büro

Adolfsstr. 14
Leverkusen-Wiesdorf
☎ 0214 – 31 38 32 50

Büro

Langenfelder Str. 53
Leverkusen-Hitdorf
☎ 02173 – 93 77 380

Trauerhalle

Aldegundisstr. 1
Leverkusen-Rheindorf

info@bertram-lev.de
www.bertram-lev.de



BERTRAM
BESTATTUNGSHAUS

Beistand leisten – Zuversicht schaffen

Positivismus und innere Stärke



In ihrem Buch „Zuversicht“ vereint Katharina Afflerbach mehr als ein Dutzend wahrer Lebensgeschichten von ganz verschiedenen Menschen, die alle gemeinsam haben, dass sie trotz Schicksalsschlag, Angst oder Sorgen weitermachen und daraus gestärkt hervorgehen. Dabei ist das Buch kein Ratgeber im eigentlichen Sinne, keine Anleitung zum Glücklichen sein, auch kein Buch, das ich in einem Rutsch auslesen konnte. Denn zu sehr haben mich die einzelnen Geschichten beeindruckt,

berührt und wirkten noch lange nach.

Doch was ist Zuversicht eigentlich? Zuversicht ist das feste Vertrauen auf das Gute, das aus einer (schlechten) Situation heraus erwächst, und die innere Kraft und der Positivismus, selbst den ersten Schritt dahin zu tun. Oder wie Afflerbach es selbst formuliert: „Unsere Schöpferkraft, mit deren Hilfe wir uns aufrichten und befreien können.“

Ich ziehe den Hut vor den mutigen Menschen, die trotz erlebtem Rassismus, der Flut 2021, Krankheit und Tod geliebter Menschen, Unfall, Umsiedlung ganzer Dörfer für den Kohleabbau, Arbeitslosigkeit und anderer harter Schicksalsschläge nicht den Mut verloren, sondern dank ihrer positiven Einstellung zum Leben neu angefangen haben. Dieses Buch tut gut, denn es vermittelt beim Lesen etwas von dieser kraftvollen Haltung. Es macht demütig und motiviert gleichzeitig, sich selbst Hilfe zu holen, Hilfe anzunehmen oder mehr Selbstwirksamkeit zu lernen.

Angela Zerfaß



Öffnungszeiten:

St. Maria Rosenkranzkönigin:

Sonntag: 10.45 – 12.45 Uhr
Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr

St. Maurinus:

1. Sonntag im Monat:
10.00 – 11.30 Uhr
Dienstag: 09.30 – 11.30 Uhr
Donnerstag: 15.00 – 17.00 Uhr

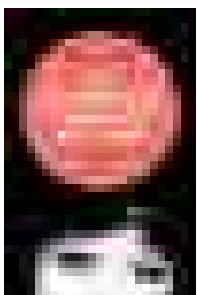
St. Michael:

Sonntag: 09.15 – 10.45 Uhr
Donnerstag: 15.30 – 17.30 Uhr

St. Remigius:

Dienstag: 15.30 – 18.00 Uhr
Freitag: 15.30 – 18.00 Uhr

Die Ausleihe aller Medien ist kostenlos. Unsere Büchereiteams freuen sich auf Ihren Besuch!



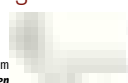
Mo., 7. April 2025 – 19.30 Uhr

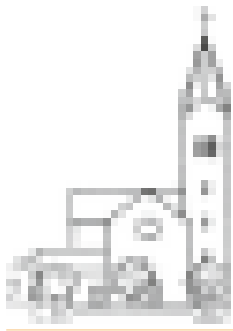
im **Pfarrheim St. Michael**
(Sandstraße 33)

Eintritt frei – um Spenden wird gebeten



In Kooperation mit dem
Katholischen Bildungsforum Leverkusen





**St. Maria
Rosenkranzkönigin
(Pastoralbüro)**

Montag 10.00 – 12.00 Uhr
16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr
16.00 – 18.00 Uhr
Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

Quettinger Straße 111; 51381 Leverkusen
Telefon: 02171 51761
E-Mail: pfarrbuero@maurinus-und-marien.de

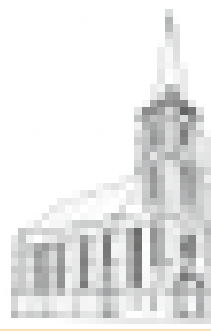
St. Maurinus

Von-Knoeringen-Straße 4
51381 Leverkusen



Dienstag 09.30 – 12.00 Uhr
15.00 – 17.00 Uhr
Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

Telefon: 02171 7322051
E-Mail: pfarrbuero@maurinus-und-marien.de



**St. Remigius
(Pastoralbüro)**

Montag 09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr
15.00 – 18.00 Uhr
Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

An St. Remigius 7, 51379 Leverkusen
Telefon: 02171 39577-0
E-Mail: buero@sankt-remigius.de

Hl. Drei Könige

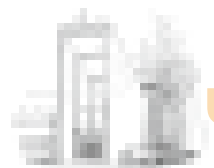
Platanenweg 7
51381 Leverkusen



E-Mail: heilige-drei-koenige@katholisch-lev.de
Telefon: 02171 32018

St. Elisabeth

Kölner Straße 139
51379 Leverkusen



Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

Telefon: 02171 2303
E-Mail: elisabeth@sankt-remigius.de

St. Engelbert

Engelbertstraße 6
51381 Leverkusen



Freitag 08.30 – 11.30 Uhr

Telefon: 02171 30636
E-Mail: engelbert@sankt-remigius.de

St. Michael

Sandstraße 33
51379 Leverkusen



Dienstag 15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 13.00 Uhr

Telefon: 02171 1710
E-Mail: michael@sankt-remigius.de

Öffnungszeiten

Leverküsschen
Eine Stadt. Eine Praline.

Leverkusen zum Anbeißen lecker!

In Zusammenarbeit mit Euch und Radio Leverkusen haben wir das Leverküsschen kreiert – eine köstliche Praline aus und für Leverkusen.

Das Leverküsschen gibt es in einer Variante mit oder ohne Alkohol.

Radio Leverkusen

Radio-Leverkusen: „Aktion Lichtblicke“
10% vom Verkaufspreis kommen Familien und Kindern in Not zu Gute.
Somit gilt die Devise: Naschen und Gutes tun!

Jetzt auch online unter: www.leverküsschen.de



KATHOLISCHE
FRAUENJUGEND IN SOLMIT
DEUTSCHLANDS

Herzliche Einladung zum Cremerührtag der kfd St. Michael am Samstag, 17. Mai 2025 mit Kräuterpädagogin Renate Stracke: Salben, Cremes, Peeling und Badesalz erstellen.

Da die Haut flächenmäßig betrachtet unser größtes Organ ist, wollen wir diese mit natürlichen Wirkstoffen pflegen. Denn die Wirkstoffe gehen durch die Hautschichten ins Blut und damit in unsere Zellen. Wir erstellen Entspannungöle, Salben/Cremes, Peeling und Badesalz mit natürlichen Zutaten (Bio), die Sie einfach zu Hause nachmachen können. Außerdem erstellen wir ein Duschbad. Bitte kleine Salbendöschen und kleine Flaschen/Gläser mitbringen, außerdem noch ein scharfes Messer (gerne Keramik) und ein Holzbrettchen.

Was: Cremerührtag
Wann: Samstag, 17. Mai 2025, von 11.00–16.15 Uhr
Wo: Pfarrheim St. Michael (Sandstraße 33)
Kosten: 15 € plus Materialumlage
Anmeldung und Rückfragen:
Renate Stracke1234@gmail.com

Am Donnerstag, 5. Juni 2025 laden wir herzlich ein zur Hl. Messe um 15.00 Uhr in St. Michael und anschließend zur Jahreshauptversammlung der kfd im Pfarrsaal von St. Michael.

Was: Jahreshauptversammlung
Wann: Donnerstag, 5. Juni 2025, um 15.00 Uhr
Wo: Pfarrheim St. Michael (Sandstraße 33)

Alle Veranstaltungen stießen im vergangenen Jahr auf großes Interesse, daher setzen wir unser Programm 2025 fort. Die Termine für die Wortgottesdienste und Frühstücke finden Sie im Terminplan im Mittelteil dieses Pfarrbriefs. Weitere Programmpunkte für 2025 werden rechtzeitig im Schaukasten an der Kirche, in den Pfarrnachrichten und in den Terminplänen zur Junia-Zeitung veröffentlicht.

Vorstand der kfd St. Michael

Die Stiftung Zukunft Jugend in Leverkusen

Im Jahr 2008 wurde die Stiftung auf Initiative des Stadtdechanten Msgr. Heinz-Peter Teller mit weiteren Katholischen Organisationen aus Leverkusen gegründet.

Die Stiftung ist gemeinnützig und mildtätig.

Stiftungszweck ist die Förderung benachteiligter Kinder, Jugendlicher und junger Familien in der Stadt Leverkusen.

Spendenkonto:

Zukunft Jugend in Leverkusen ZJL

IBAN: DE06 4726 0307 0011 4500 00

BIC: GENODEM1BKC

Bank: Bank für Kirche und Caritas eG

Kontakt

Michael Hirth

Neustadtstraße 6

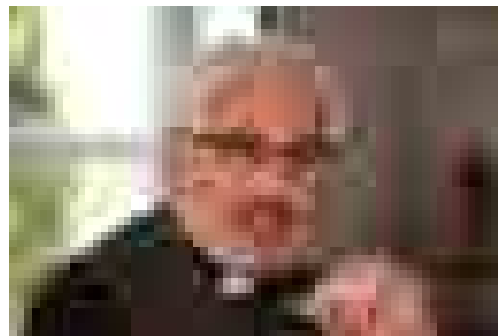
51379 Leverkusen

Telefon: 0 21 71 – 49 01 -13

Fax: 0 21 71 – 49 01 -30

E-Mail: kontakt@zukunft-jugend-in-leverkusen.de

www.zukunft-jugend-in-leverkusen.de



Ich begegne Kindern und Jugendlichen in der Schule, im Gottesdienst, in Verbänden und Gruppenstunden.

Stets empfinde ich ihre erfrischende Art, ihre Neugier als große Bereicherung.

Mich freut, dass bereits so viele Akteure unser Anliegen mittragen. Gemeinsam geben wir unserer Kirche und unserer Stadt ein Gesicht der Mitmenschlichkeit.

Bitte helfen Sie uns!

Ihnen, liebe Spenderin, lieber Spender, ganz herzlichen Dank!

Ihr Stadtdechant

Heinz-Peter Teller



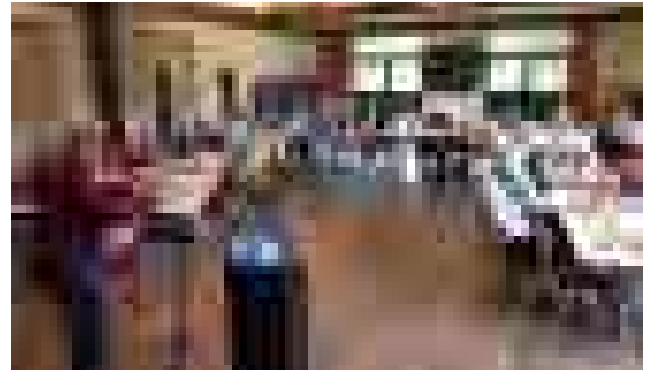
Seit mehr als einem Jahr gibt es das Angebot des ökumenischen Senioren-Cafés in Lützenkirchen. Jeden 2. Donnerstag im Monat um 14.30 Uhr begegnen sich hier Menschen aus dem Stadtteil und der Umgebung.

Gestaltet werden die Treffen gemeinsam von evangelischer und katholischer Seite. Ausdrücklich sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht nötig, und es gibt keine reservierten Plätze.

Zur Einstimmung gibt es einen spirituellen Impuls in Form einer kurzen Andacht und eines Gebets. Anschließend kann man es sich bei Kaffee und leckerem Kuchen gemütlich machen und mit den Nachbarn klönen.

Interessante Vorträge wechselnder Gastredner tragen zur Unterhaltung bei. Wir freuen uns am 10. April auf den Besuch der Ikonenmalerin Waltraud Tröster. Beim

Treffen am 8. Mai gehen wir auf dieses wichtige Datum vor 80 Jahren ein: „8. Mai 1945 – Tag der Befreiung vom Nationalsozialismus und Ende des Zweiten Weltkriegs“.



Auch Wilfried Schwarz aus Langenfeld wird uns wieder besuchen. Der ehemalige Musiklehrer war im Oktober 2024 schon einmal zu Gast und berichtete von persönlichen Erfahrungen mit seiner an Demenz leidenden Frau und seinen „musikalischen“ Besuchen in Seniorenheimen. Zum Senioren-Café kommt Wilfried Schwarz mit seiner Querflöte und bekannten Liedern zum Mitsingen.

Ina Schaefers
Evangelische Kirchengemeinde Opladen

Wann: 10.04. | 08.05. | 12.06. | 10.07. | 14.08. | 11.09. | 09.10. | 13.11. | 11.12.
jeweils um 14.30 Uhr

Wo: Pfarrheim St. Maurinus
Von-Knoeringen-Straße 4 (Lützenkirchen)

**DIREKT.
PERSÖNLICH.
UNKOMPLIZIERT.**

Lassen auch Sie sich bei Ihrer
STEUERERKLÄRUNG
helfen und nehmen Sie
noch heute Kontakt auf!

SG
SvenGeßner

Beratungsstellenleiter
Lohnsteuerhilfeverein AKTUELL e. V. Leverkusen

Wilhelmstraße 25 • 51379 Leverkusen Opladen
Telefon 02171/70 50 266 (Termine nur
nach vorheriger, telefonischer Absprache)



AKTUELL
Lohnsteuerhilfeverein e.V.

„Die qualifizierte Beratung der Arbeitnehmer in Lohnsteuerhilfevereinen hat den Gesetzgeber überzeugt“, erklärt **Sven Geßner**, Leiter der örtlichen Beratungsstelle des Lohnsteuerhilfevereins AKTUELL e.V.

„Im bundesweiten Durchschnitt verliert jeder Steuerzahler **1027€**, wenn keine Einkommensteuererklärung abgegeben wird. Dies gilt im Falle einer Erstattung bei ausschließlich nichtselbständigen Einkünften.“ (Quelle: Statistisches Bundesamt VZ 2016, Stand 06/2020). Je nach persönlicher Einkommenssituation kann es auch zu Nachzahlungen kommen, die Erstattung kann aber auch wesentlich höher sein. Wer aber nun denkt, dieses Geld müsste man dafür im deutschen Gesetzesschmelge für die Erstellung der **Einkommensteuererklärung** investieren, der täuscht sich. Denn es gibt die kostengünstige Variante des **Lohnsteuerhilfevereins**. Die Hilfeleistung für die Mitglieder erstreckt sich auf die Erstellung

der Einkommensteuererklärung bei ausschließlich Einkünften aus nichtselbständiger Tätigkeit, Renten, Versorgungsbezügen und Unterhaltsleistungen oder bei Vorliegen von selbstgenutztem Wohneigentum. Bei Einkünften aus Kapitalvermögen, Einkünften aus Vermietung und Verpachtung und sonstiger Einkünfte (Spekulationsgewinne) darf der Lohnsteuerhilfeverein AKTUELL e.V. bis zu Einnahmen von 18.000€ beziehungsweise 36.000€ bei Zusammenveranlagung tätig werden. Gewerbetreibende, Freiberufler, Land- und Forstwirte dürfen die Lohnsteuerhilfevereine nicht beraten. Lohnsteuerhilfevereine beraten Mitglieder begrenzt nach §4 Nr. 11 StBerG.

Frühlingszeit Pflanzzeit



Verwandeln Sie Ihre Umgebung in ein buntes Blumenmeer!

Wir helfen Ihnen gerne bei der Auswahl.

Unser jetziges Angebot: Primeln, Stiefmütterchen, Bellis,
Vergissmeinnicht und Zwiebelgewächse

Bei winterfesten Stauden bieten wir eine Riesen – Auswahl.

In unserer Baumschule finden Sie neben vielen Bäumen, Büschen und Sträuchern ein besonders schönes Kamelien- und Rosenangebot.

Alles für den Garten: Gemüsepflanzen, Erde und Dünger für jeden Bedarf, sowie Terrakotta – Schalen und Terrakotta – Kästen

Unser Schnittblumen-Angebot für jeden Anlass sowie die Auswahl an blühenden Zimmer- und Grünpflanzen wird Sie überzeugen.

Schauen Sie bei uns rein – es lohnt sich immer, bei uns in der Gärtnerei einzukaufen.

Blumen und Pflanzen in vielen Sorten kauft man in der Gärtnerei.

GARTENCENTER
PORTEN 

Sandstraße 144 ◦ 51379 Leverkusen ◦ Telefon: 0 21 71 / 16 54
gaertnerei.porten@t-online.de ◦ www.gartencenter-porten.com